

Bedienungsanleitung

Wichtige Hinweise zur Verkehrssicherheit

Die Verkehrssicherheit ist oberstes Gebot. Benutzen Sie daher Ihre Anlage immer so, daß Sie stets der aktuellen Verkehrssituation gewachsen sind.
Bedenken Sie, daß Sie bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h in einer Sekunde 14 m fahren.
In kritischen Situationen raten wir von einer Bedienung ab.
Die Warnsignale z.B. von Polizei und Feuerwehr müssen im Fahrzeug rechtzeitig und sicher wahrgenommen werden können.
Hören Sie deshalb während der Fahrt Ihr Programm nur in angemessener Lautstärke.

Was Sie unbedingt lesen sollten

Bevor Sie diese Anlage in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte sorgfältig die Hinweise zur Diebstahlsicherung und Sprache auf der nächsten Seite.

⚠ Beschädigungsgefahr der Motorantenne in einer Autowaschanlage

Bevor Sie in eine Waschanlage fahren, beachten Sie unbedingt den Warnhinweis auf Seite 29!

Einbau/Anschluß

Wir empfehlen, den Einbau nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen zu lassen.

Lieferumfang

Der Berlin RCM 303 A beinhaltet hochkomfortable Komponenten und demonstriert modernste nützliche Technologie im Fahrzeug, ohne dabei die Verkehrssicherheit außer acht zu lassen.
Die Anlage besteht aus:

LCD-Farbmonitor
Empfänger mit 2-fach-Tuner-RDS und 4-fach-ADA
Bedienteil incl. Cassettenteil
CD-Changer mit Interface
Audio-Einheit.

Sie können auf Wunsch die Anlage erweitern um

Telefonsteuerung
Multinorm-TV
Video-Interface zum Empfang von europäischen Fernsehprogrammen sowie Anschluß von verschiedenen Video-Komponenten wie
Camcorder
Videorecorder.
Navigation mit aktiver Routenführung.

Informieren Sie sich im Bedarfsfall über die Liefermöglichkeit bei unseren Berlin-System-Spezialisten.

Was ist, wenn . . . ?

Unter dieser Rubrik finden Sie am Schluß der Bedienungsanleitung (siehe Inhaltsverzeichnis) einige Sondersituationen mit entsprechenden Hinweisen beschrieben.

Diebstahlsicherung

Das Gerät verfügt über eine aktivierbare Funktionssperre. Nach Unterbrechung der Versorgungsspannung kann Ihr Berlin nur dann bedient werden, wenn das von Ihnen gewählte geheime Paßwort eingegeben wird. Außerdem erscheint im gesperrten Zustand das von Ihnen eingegebene Kfz-Kennzeichen in der Leitzeile.
Für Diebe eine gefährlich heiße Sache, für Fahnder eine willkommene Chance zur schnellen Identifizierung des rechtmäßigen Fahrzeughalters und Berlin-Eigentümers.
Wie Sie das Paßwort und das Kfz-Zeichen eingeben können, finden Sie unter “Programmierung mit DSC – PASSWORT” beschrieben.

Sprache

Im Auslieferzustand zeigt der Bildschirm die Funktionen und Meldungen in englischer Sprache (International).
Aus insgesamt sechs Sprachen können Sie Ihre Sprache wählen.
Möchten Sie die Monitoranzeigen in einer anderen Sprache, so

- drücken Sie **MOD** ca. 2 Sek., bis der Bildschirminhalt wechselt.

Wählen Sie LANGUAGE aus,

- drücken Sie dazu **I◀** der MOD-Wippe (**I◀** steht für Listenanfang).
  Der Cursor (Bezugspfeil) steht automatisch vor LANGUAGE.
- Bestätigen Sie mit ▶ .

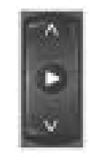
Cursor-Wippe

MOD-Wippe

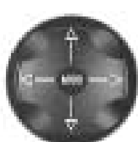
In der Leitzeile (oben) steht LANGUAGE MENÜ.
Der Monitor zeigt die wählbaren Sprachen.

INTERNATIONAL (Englisch)
DEUTSCH
ESPAÑOL
FRANÇAIS
ITALIANO
SVENSKA

Cursor-Wippe



MOD-Wippe

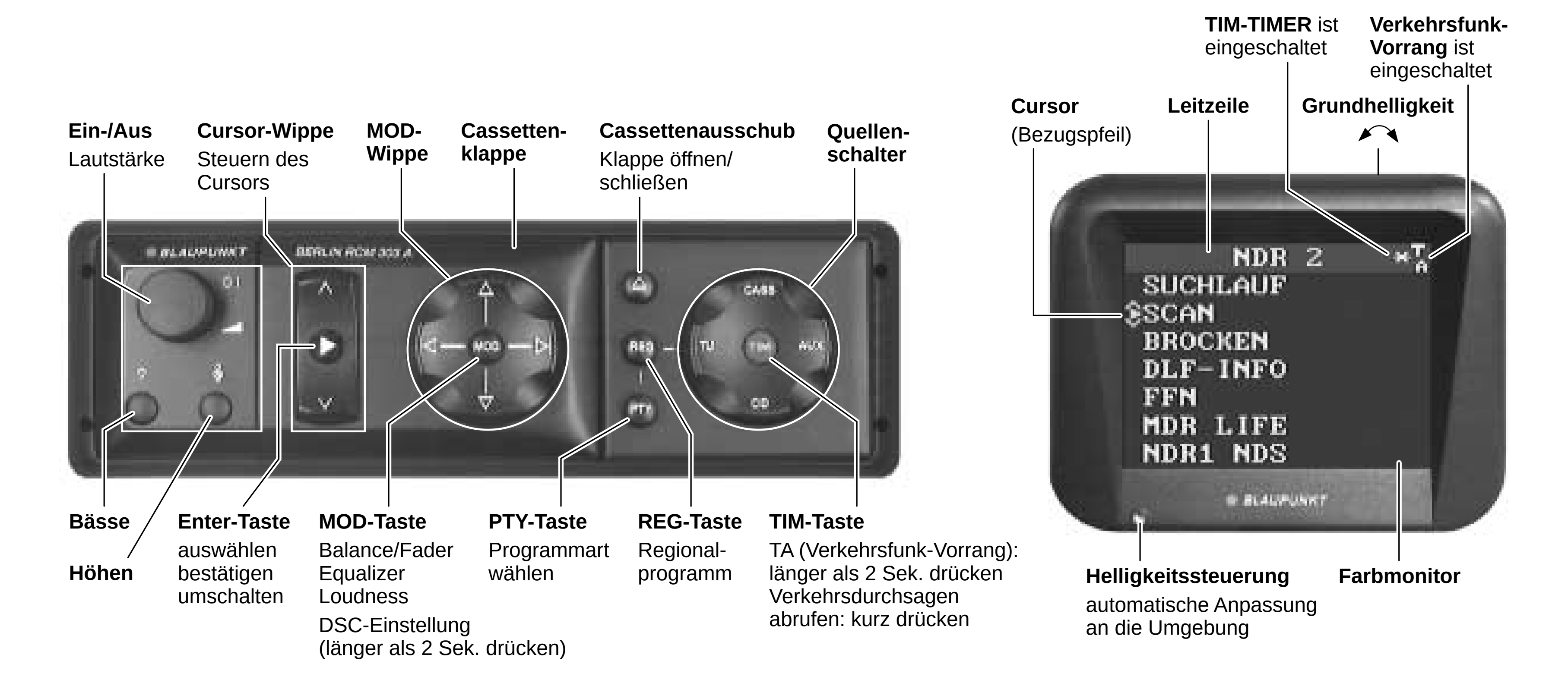


LANGUAGE MENU
INTERNATIONAL
DEUTSCH
ESPAÑOL
FRANÇAIS
ITALIANO
SVENSKA
DSC-MENU

- Stellen Sie den **Cursor** mit der Cursor-Wippe (∧ oder ∨) auf Ihre Sprache (z.B. DEUTSCH) und
- bestätigen mit ▶ .

Sie beenden die Sprachauswahl wie folgt:

- Cursor auf **DSC-MENÜ** stellen und
- bestätigen mit ▶ .
- Drücken Sie kurz MOD und Sie kommen aus dem DSC-Menü wieder zurück in das zuletzt eingestellte Menü (Rundfunk, Cassette, CD oder AUX).



Ein-/Aus
Lautstärke
Cursor-Wippe
Steuern des Cursors
MOD-Wippe
Cassetten-klappe
Cassettenausschub
Klappe öffnen/ schließen
Quellen-schalter
Cursor
(Bezugspfeil)
Leitzeile
TIM-TIMER ist eingeschaltet
Verkehrsfunk-Vorrang ist eingeschaltet
Grundhelligkeit
NDR 2
SUCHLAUF
SCAN
BROCKEN
DLF-INFO
FFN
MDR LIFE
NDR1 NDS
Bässe
Höhen
Enter-Taste
auswählen
bestätigen
umschalten
MOD-Taste
Balance/Fader
Equalizer
Loudness
DSC-Einstellung
(länger als 2 Sek. drücken)
PTY-Taste
Programmart wählen
REG-Taste
Regional-programm
TIM-Taste
TA (Verkehrsfunk-Vorrang):
länger als 2 Sek. drücken
Verkehrsdurchsagen
abrufen: kurz drücken
Helligkeitssteuerung
automatische Anpassung
an die Umgebung
Farbmonitor

Kurzanleitung

Ein-/Ausschalten

Kurzes Drücken des Lautstärkereglers (siehe Bild unten).

Lautstärke

Die Einschaltlautstärke ist werkseitig voreingestellt. Verändern durch Drehen des Knopfes.



Zum Einstellen ausrasten
Ein- / Ausrasten durch
Knopf drücken

Bässe/Höhen

Sobald die Einstellung 𝄢 oder 𝄞 verändert wird, erscheint im Monitor der eingestellte Zustand “T” für Bässe, “H” für Treble (Höhen).
Acht Sekunden nach erfolgter Einstellung erlischt im Monitor diese Einblendung. Nach Betätigung einer Taste/Wippe erlischt diese Einstellung sofort.

Zusatzfunktion:
Monitorbild umschalten
Das Bild des Monitors kann umgeschaltet werden:

farbig	(Tagmodus)
rot	(Nachtmodus, 1. Option)
aus	(Nachtmodus, 2. Option)

Werkseitig ist der Tagmodus eingestellt.

Umschalten:

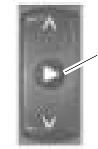
- Knopf für Lautstärke jeweils ca. 2 Sek. gedrückt halten, bis das Bild des Monitors sich verändert.

Bei ausgeschaltetem Monitor ist das Gerät voll funktionsfähig.

Cursor-Wippe

- zum Steuern des Cursors (schrittweise)
- zum Auswählen der Funktionen

Cursor schrittweise aufwärts



Enter-Taste
(auswählen,
bestätigen,
umschalten)

Cursor schrittweise abwärts

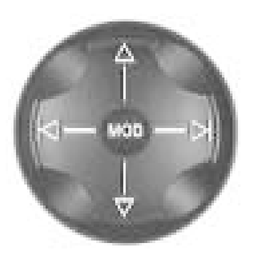
Enter-Taste

- zum Auswählen
- Bestätigen
- Umschalten
- Speichern von Sendern

Funktionsübersicht MOD-Wippe

Seite blättern (bei Liste und Tabelle)
Automatischer Suchlauf aufwärts (Rundfunk-Suchlauf)
Super CPS Titel aufwärts (Cassette)
Fader vorn (Balance/Fader)
CD-Titel aufwärts (CD)

Listen-Anfang
Manueller Suchlauf runter
Schneller Rücklauf
Balance links
Disk abwärts



Ende der Liste
Manueller Suchlauf aufwärts
Schneller Vorlauf
Balance rechts
Disk aufwärts

Seite abwärts
Automatischer Suchlauf abwärts
Super CPS Titel abwärts (Cassette)
Fader hinten
CD-Titel abwärts

MOD-Wippe

- für verschiedene Funktionen in folgenden Betriebsarten:



Schallverteilung:

Balance I◁ / ▷I, Fader △ / ▽, vorher **MOD** kurz drücken.

Radio:

Sendertabellen (Empfangs- und Speichertabelle)
Bewegen des Cursors seitenweise △ vor, ▽ zurück, I◁ Anfang, ▷I Ende. Mit I◁ / ▷I kann zwischen Empfangstabelle und Speichertabelle umgeschaltet werden.
Sendersuchlauf △ / ▽ automatisch, I◁ / ▷I manuell

Cassette:

schneller Bandlauf I◁ / ▷I, Super CPS △ / ▽

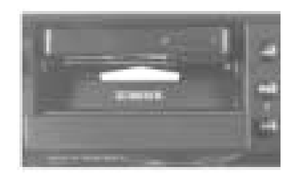
CD:

CD und Titel wählen mit I◁ / ▷I bzw. △ / ▽.
In der Leitzeile wird die Veränderung angezeigt.

MOD-Taste

- zum Einstellen von Balance, Fader, Equalizer und Loudness Taste kurz drücken.
- zum Aufrufen des DSC-Menüs Taste länger als 1 Sek. drücken.
- Zurück zum vorherigen Monitorbild: Taste kurz drücken.

Cassettenklappe



⏏ Cassettenausschub
Cassettenklappe öffnen/schließen,
Cassettenausschub
Cassette mit Öffnung rechts, Seite A oder 1 oben, ohne Kraftaufwand einlegen und leicht einschieben.
Cassettenklappe schließt automatisch.

Quellenschalter
für Radio, CD, Cassette und optional über AUX für TV-Tuner, Camcorder, Videorecorder, Telefon, Navigation und evtl. weiterer Audio-Quelle.



TIM-Taste (**T**raff**i**c **M**emo)

- zum Abrufen der aufgezeichneten Verkehrsfunkmeldungen. Die zuletzt aufgezeichnete Verkehrsfunkmeldung wird nach Tastendruck wiedergegeben.
  Weitere Meldungen können mit I◁ / ▷I oder △ / ▽ abgerufen werden. Lesen Sie vor der Bedienung unbedingt “Verkehrsdurchsagen speichern mit TIM”.



REG - Regionalprogramm (nur bei UKW)
Wenn REG eingeschaltet ist (“R” links in der Leitzeile), wird nur dieses eingestellte Programm wiedergegeben, auch wenn ein anderes Regionalprogramm des gleichen Senders besser zu empfangen ist, z.B. NDR1 (Niedersachsen) und NDR1 HH (Hamburg).



PTY - Programmtyp (-art)
Funktion des Radio Daten Systems (RDS) zum Wählen der Programmart (z.B. Nachrichten, Sport, Popmusik).

TIM-Timer
In der Leitzeile rechts leuchtet *, wenn Timer aktiv ist.

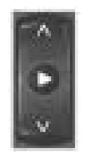
Bei ausgeschalteter Anlage werden Verkehrsdurchsagen ab programmierter Zeit aufgezeichnet.

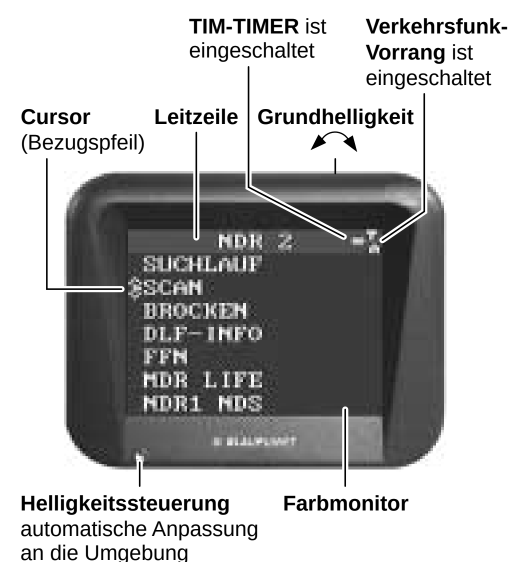
Achtung!
Motorantenne fährt dann aus.
Lesen Sie unbedingt den Warnhinweis auf Seite 29.

TA - Traffic Announcement
In der Leitzeile rechts leuchtet “TA”.
Verkehrsdurchsagen haben Vorrang

Grundhelligkeit
veränderbar durch Drehen des Knopfes

Cursor
wird mit Cursor-Wippe gesteuert.
Die Pfeile am Cursor zeigen an, in welche Richtung der Cursor steuerbar ist.





Helligkeitssteuerung
erfolgt automatisch

Farbmonitor
Farb-LCD-Bildschirm ermöglicht
- Menü-Steuerung

Radiobetrieb

Mit dem Berlin RCM 303 A können Sie die Wellenbereiche UKW, MW, LW und KW empfangen.
Im KW-Bereich sind die Frequenzen vom 13 m-, 16 m-, 19 m-, 21 m-, 25 m-, 31 m-, 41 m-, 49 m-, 60 m-, 75 m-, 90 m-Band zu empfangen (Weltempfänger).
Im UKW-Bereich sorgt das ADA-System mit vier Tunern plus Hintergrundempfänger für eine exellente Empfangsqualität.
RDS-Funktionen wie Senderkennung, auch regionale Kennung sind dabei selbstverständlich. Sie können mit PTY (Programmartkennung) wählen, welche Programmart z.B. Nachrichten, Sport, leichte Klassik Sie empfangen wollen, jedoch ist PTY senderseitig zur Zeit noch im Aufbau.
Bei UKW-Betrieb zeigt Ihnen die Empfangstabelle in alphanumerischer Folge, welche Sender Sie empfangen können. Sender ohne RDS-Kennung werden am Ende der Tabelle mit ihrer Frequenz angezeigt.
In allen Wellenbereichen können Sie sich ein Präferenzmenü (Speichertabelle) anlegen. Dort werden Ihre gespeicherten Sender angezeigt. Die Sortierfolge ist über DSC (SORT AUTO MANUELL) wählbar. So haben Sie stets Ihre aktuellen Sender für jeden Wellenbereich an vorderster Stelle.

Radiobetrieb einschalten

Mit dem Quellenschalter können Sie auf Radiobetrieb schalten:

- TU (Tuner) für Radiobetrieb drücken.

Der Monitor zeigt den zuletzt eingestellten Zustand für Radiobetrieb an.

Quellenschalter





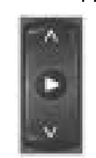
Wellenbereich wählen

Das Radiohauptmenü muß zunächst angezeigt werden, dazu

- TU ein- oder mehrmals drücken,
- mit Cursor Wellenbereich wählen und
- mit ▶ bestätigen.

Ist kein Sender gespeichert, erfolgt die Anzeige des Suchlaufmenüs. Die zuletzt eingestellte Sendertabelle wird angezeigt, der zuletzt eingestellte Sender wird wiedergegeben.

Cursor-Wippe



Quellenschalter



RADIO
UKW
MW
LW
KW
TP EINSTELLEN

Umschalten zwischen Empfangstabelle und Speichertabelle (Präferenzmenü)

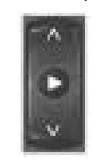
Bei UKW-Betrieb wird wahlweise die Empfangstabelle mit allen empfangbaren Sendern oder das Präferenzmenü mit allen gespeicherten Sendern angezeigt.
In allen anderen Wellenbereichen wird ausschließlich das Präferenzmenü angezeigt.
Voraussetzung ist, daß Sender gespeichert sind, sonst wird bei AM das Suchlauf-Menü und bei UKW die Empfangstabelle angezeigt.

Umschalten auf die andere Tabelle:
Wenn der Cursor am Anfang ⮟ bzw. am Ende ⮝ der Tabelle steht,

- ∆ bzw. ∇ der MOD-Wippe drücken.

Der Cursor kann mit I◁ an den Anfang bzw. mit ▷I an das Ende der Tabelle gestellt werden.

Cursor-Wippe



MOD-Wippe



NDR 2
SUCHLAUF
SCAN
DLF-INFO
FFN
NDR1 NDS
NDR1 NDS
SAW

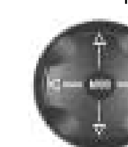
Hinweis:
Die Tabellen können mehrere Bildschirm-Seiten umfassen.
Mit △ / ▽ der MOD-Wippe können Sie seitenweise umblättern.
Die Hintergrundfarbe für die Empfangstabelle ist werkseitig blau und für die Speichertabelle rot eingestellt.

Sender wählen . . .

Bei RDS-Sendern wird der Sendername oder die Frequenz des eingestellten empfangswürdigen Senders in der Leitzeile angezeigt. Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Sender zu wählen:

Cursor-Wippe MOD-Wippe







. . . per Empfangs- oder Speichertabelle

- Bei UKW-Betrieb gewünschte Sendertabelle wählen.
- Cursor auf Sendernamen oder Frequenz stellen und mit ▶ bestätigen (▶ kurz drücken).

Das Gerät schaltet auf den ausgewählten Sender, in der Leitzeile wird Kurzzeichen/Frequenz dieses Senders angezeigt.

Hinweis:
Wird im Präferenzmenü ein Sender in Klammern angezeigt, so ist dieser nicht empfangswürdig oder nicht eindeutig als der gespeicherte identifiziert worden. Sender auf gleichen Frequenzen, die kein RDS ausstrahlen, können nicht eindeutig unterschieden werden.

. . . per Sendersuchlauf

- Cursor auf SUCHLAUF stellen und mit ▶ bestätigen.

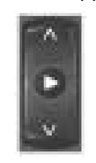
Der Monitor zeigt SUCHLAUF.

Bei FM Lo (Nahempfang) oder Dx (Fernempfang) wählen.
Im AM-Mode (MW, LW, KW) ist im DSC-Menü Breit (Tag) oder Schmal (Nacht) zu wählen. In der Stellung Breit ist der Frequenzgang am besten.
Mit der MOD-Wippe wird der Suchlauf gestartet:

- ∆ (aufwärts) / ∇ (abwärts) drücken, automatisch wird der folgende Sender gesucht.

Wird ∆ / ∇ gedrückt gehalten, läuft der Suchlauf schnell vorwärts oder rückwärts weiter.

Cursor-Wippe



MOD-Wippe



NDR 2
SUCHLAUF
SCAN
BROCKEN
DLF-INFO
FFN
MDR LIFE
NDR1 NDS

. . . mit manueller Einstellung

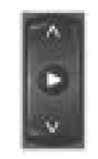
- Cursor auf SUCHLAUF stellen und mit ▶ bestätigen.

Der Monitor zeigt SUCHLAUF.
Mit der MOD-Wippe wird die manuelle Einstellung durchgeführt:

- I◁ / ▷I drücken, die Frequenz ändert sich stufenweise abwärts/ aufwärts. In der Leitzeile steht links “M”.

Wird die Wippe I◁ / ▷I gedrückt gehalten, erfolgt der Frequenzdurchlauf schnell. Wird die Wippe losgelassen, erfolgt Stop auf der erreichten Frequenz.

Cursor-Wippe



MOD-Wippe



96.20 MHz
NDR 2
SUCHLAUF
SCAN
LOKAL DX
MENÜ

. . . mit SCAN

Sie können mit SCAN alle Sender der angezeigten Tabelle kurz anspielen lassen. Es besteht die Möglichkeit, Scan in der angezeigten Tabelle oder Scan im Suchlaufmenü durchzuführen.
SCAN starten:

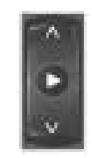
- Cursor auf SCAN stellen und mit ▶ bestätigen.

SCAN blinkt, der Cursor steht vor dem momentan angespielten Sender. Dieser Sender wird auch in der Leitzeile angezeigt.
Angespielten **Sender auswählen/SCAN ausschalten:**

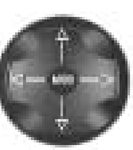
- ▶ kurz drücken.

Wird nach einem Durchlauf kein Sender ausgewählt, erfolgt Wiedergabe des ursprünglich eingestellten Senders.

Cursor-Wippe



MOD-Wippe



NDR 2
SUCHLAUF
SCAN
BROCKEN
DLF-INFO
FFN
MDR LIFE
NDR1 NDS

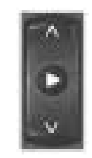
Sender speichern

Es können Sender aus einer Tabelle oder aus dem Suchlaufmenü gespeichert werden. Beim Speichern aus der Tabelle wird der eingestellte Sender nicht verändert. Beim Speichern aus dem Suchlaufmenü ist es notwendig, den zu speichernden Sender per Suchlauf auszuwählen. Es wird der Sender gespeichert, der in der Leitzeile angezeigt wird.

- Cursor auf den zu speichernden Sender stellen.
- ▶ ca. 1 Sek. gedrückt halten, bis BEEP ertönt (falls aktiviert).

Dieser Sender (z.B. DLF-INFO) ist gespeichert und kann nach Anwählen der Speichertabelle aufgerufen werden.

Cursor-Wippe





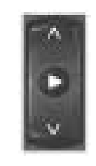
Speichertabelle sortieren

Ab Werk ist eine alphanumerische Sortierung eingestellt. Sie können im DSC-MENÜ eine Sortierung in der von Ihnen gewünschten Reihenfolge vornehmen. Es muß unter SORT MANUELL eingestellt sein. Ist SORT AUTO eingestellt, so führt ein Sortierversuch zur Rückmeldung Auto Sort. Die Vorgehensweise finden Sie unter “Programmierung mit DSC – SORT AUTO MANUELL” beschrieben.
Eine evtl. manuelle Sortierung ist nach Anwahl von AUTO SORT verloren!

Gespeicherten Sender löschen

- Präferenzmenü aufrufen.
- Cursor auf zu löschenden Sender stellen (z.B. NDR1 NDS, weil doppelt gespeichert)
- ▶ länger als 3 Sek. gedrückt halten, bis BEEP ertönt (falls aktiviert), der Sendername erlischt.

Cursor-Wippe



NDR 2
SUCHLAUF
SCAN
DLF-INFO
FFN
NDR1 NDS
NDR1 NDS
SAW

RDS-Informationen

RDS – **R**adio **D**ata **S**ystem
Mit RDS haben Sie im UKW-Bereich mehr Komfort beim Radio-hören. Die meisten Rundfunkanstalten strahlen zusätzlich zum Programm RDS-Informationen aus.

Senderkennung

Wird ein Sendeprogramm identifiziert, erscheint z.B. in der Tabelle anstatt der Frequenz (92,1 MHz) der Sendername (NDR 2).
Im Suchlaufmenü wird Frequenz und Name angezeigt.

Alternativ-Frequenz

Ist ein RDS-Sender erkannt (Senderkurzzeichen in der Tabelle), wird unhörbar auf die am besten zu empfangende Frequenz des gewählten Programms umgeschaltet.
Das bedeutet, daß Sie z.B. von Kassel bis Flensburg den einmal eingestellten Sender (NDR 2) in bester Qualität hören können, ohne korrigieren zu müssen.
Wenn Sie das Empfangsgebiet des Senders verlassen – Sie stellen trotz ADA-Empfangskonzept eine Verschlechterung der Empfangsqualität fest – empfehlen wir, einen neuen Sender zu wählen.
In der Speichertabelle wird der Sender mit einer Klammer versehen. Dieser Sender wird automatisch aus der Empfangstabelle gelöscht, sofern er nicht gehört wird. Sender werden ca. 3 Min. nach Abwahl aus der Empfangstabelle gelöscht.

REG – Regionaltabelle

Bestimmte UKW-Programme der Rundfunkanstalten werden zeitweise oder auch ständig in Regionalprogramme mit unterschiedlichen Programminhalten aufgeteilt.
Diese Regionalprogramme können Sie aus der Regionaltabelle gezielt auswählen.
Bei eingeschalteter Regionalfunktion erfolgt eine Empfangsoptimierung nur innerhalb des gewählten Regionalprogramms. Ist kein Alternativsender innerhalb des Regionalprogramms zu empfangen, wird das gewählte Programm auch bei schlechtem Empfang wiedergegeben.

Regionalfunktion ein-/ausschalten

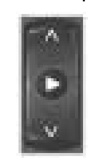
- REG drücken, in der Leitzeile erscheint links ein **R** für REG. Gleichzeitig erscheinen hinter den Sendernamen Kennbuchstaben für vorhandene Sender in dieser Kette.

Regionalsender wählen

- Cursor auf Senderkurzzeichen stellen und mit ▶ bestätigen.

Hinweis:
Werden unterschiedliche Regional-Programme mit gleichem Namen empfangen, sind diese mit Buchstaben gekennzeichnet und mit ▶ nacheinander anwählbar.

Cursor-Wippe







PTY – Programm-Typ (Art)

Dieses ist ein RDS-Dienst, der nach und nach von den Sendeanstalten umgesetzt wird und es ermöglicht, UKW-Sender einer bestimmten Programmart gezielt auszuwählen.

Programmart auswählen

- PTY drücken (nur bei UKW).

Der Monitor zeigt die auswählbaren Programmarten.

- Programmart mit Cursor auswählen und mit ▶ bestätigen.

Unter der Leitzeile steht die ausgewählte Programmart.

Die direkt anwählbaren Sender, die zur Zeit diese Programmart senden, werden angezeigt.

- Sender mit Cursor auswählen und mit ▶ bestätigen.

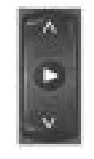
Auch mit PTY-SUCHLAUF oder SCAN können die Sender ausgewählt werden.
Sind keine Sender mit den gewünschten Programmarten empfangbar, ist nach Anwahl die Sendertabelle der Programmart leer, bis auf die Menüpunkte PTY-SUCHLAUF und SCAN. Die gewählte Programmart blinkt.
Wählen Sie dann ein anderes PTY-Programm:

- drücken Sie PTY.

PTY ausschalten:

- PTY ein- oder mehrmals drücken.







NACHRICHTEN
POLITIK
SPEZ. WORTPROGR.
SPORT
BILDUNG
HÖRSP.&LITERATUR
KULTUR / RELIGION
WISSENSCHAFT

Cursor-Wippe







Über PTY können folgende Programmarten ausgewählt werden:
NACHRICHTEN
POLITIK
SPEZ. WORTPROGR.
SPORT
BILDUNG
HÖRSP. & LITERATUR
KULTUR / RELIGION
WISSENSCHAFT
UNTERHALTUNG
POPMUSIK
ROCKMUSIK
UNTERHALTUNGSMUS.
LEICHTE KLASSIK
ERNSTE KLASSIK
ÜBRIGE MUSIK

Verkehrsfunk

Viele UKW-Programme senden regelmäßig aktuelle Verkehrsmeldungen. Der Berlin RCM 303 A bietet verschiedene Möglichkeiten an, Verkehrsfunksender auszuwählen:
Sie können bestimmen, ob der Sender für Verkehrsnachrichten automatisch gewählt wird, oder ob Sie den Sender vorwählen.
Ist ein anderer Sender oder eine andere Tonquelle (CD, Cassette oder AUX) eingeschaltet, kann die Wiedergabe für die Zeit der Verkehrsdurchsage automatisch gestoppt werden.
Bei eingeschalteter Anlage werden Verkehrsmeldungen automatisch aufgezeichnet.
Sie können zu einer vorgegebenen Zeit Verkehrsinformationen automatisch in einen Sprachspeicher aufzeichnen und aktualisieren lassen.
Der Sprachspeicher kann bis zu sieben Meldungen mit einer Gesamtdauer von vier Minuten speichern.
Bei Bedarf können Sie die gespeicherten Verkehrsmeldungen abrufen.

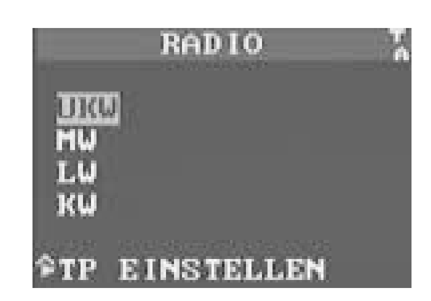
Vorrang für Verkehrsfunk ein-/ausschalten

- TIM über 1 Sek. gedrückt halten,
  der Monitor zeigt rechts oben **TA** (**T**raffic **A**nnouncement = Verkehrsdurchsage), wenn der Vorrang für Verkehrsdurchsagen eingeschaltet ist.

Verkehrsdurchsagen werden entsprechend der Vorgaben (Automatik oder Vorwahl) wiedergegeben.

Quellenschalter





Wie die Vorgabe verändert werden kann, finden Sie anschließend beschrieben.
Während der Durchsage wird die Wiedergabe anderer Tonquellen unterbrochen. Die Lautstärke der Durchsage ist mit der DSC-Einstellung TIM-/TA-LEVEL veränderbar.

Vorgabe zur Auswahl eines Verkehrsfunkprogramms:

a) Verkehrsfunksender automatisch wählen

Es werden Verkehrsdurchsagen des gewählten Senders wiedergegeben. Hat dieser Sender kein Verkehrsfunkprogramm, wird eine geeignete Auswahl automatisch getroffen.

AUTOmatik einschalten:

- TU drücken, der Monitor zeigt an unterster Position TP EINSTELLEN, wenn nicht, TU noch einmal drücken.
- Cursor auf TP EINSTELLEN und mit ▶ bestätigen.
- Cursor auf AUTO und mit ▶ bestätigen.

AUTO wird invers angezeigt.

- Cursor auf VERLASSEN und mit ▶ bestätigen.

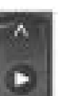
Es erscheint der Radiomodus, und der Cursor steht vor UKW.

- mit ▶ bestätigen
  oder einen anderen Wellenbereich wählen.

b) Verkehrsfunksender auswählen mit VORWAHL

Sie können bestimmen, von welchem Verkehrsfunksender Sie die Durchsagen hören und aufgezeichnet haben möchten.
Ist TA aktiviert und Sie hören zum Beispiel einen anderen Rundfunksender oder eine andere Tonquelle , wird die Durchsage Ihres Verkehrsfunksenders in vorgewählter Lautstärke übertragen. Die

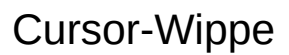
Cursor-Wippe



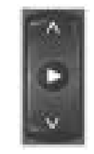
Quellenschalter







Cursor-Wippe





Lautstärke der Durchsage ist mit der DSC-Einstellung TIM-/TA-LEVEL veränderbar.

Falls Sie Rundfunk hören, wird für die Dauer der Wiedergabe auf das Verkehrsfunkprogramm umgeschaltet. Andere Tonquellen (wie Cassette, CD) werden in dieser Zeit gestoppt.

Cursor-Wippe



Quellenschalter



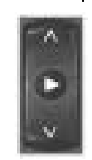
TP EINSTELLEN
NDR 2
AUTO
VORWAHL
VERLASSEN

Verkehrsfunksender auswählen:

- TU drücken. Der Monitor zeigt an unterster Position TP EINSTELLEN, wenn nicht, TU noch einmal drücken.
- Cursor auf TP EINSTELLEN und mit ▶ bestätigen.
- Cursor auf VORWAHL und mit ▶ bestätigen.

Der Bildschirm zeigt eine Tabelle mit allen empfangbaren Verkehrsfunksendern.

Cursor-Wippe





- Wählen Sie mit dem Cursor Ihren Verkehrsfunksender aus und bestätigen mit ▶ (kurz drücken).

Der Bildschirm zeigt in der Leitzeile den ausgewählten Verkehrsfunksender und wechselt nach 2 Sek. automatisch in das Radio-Hauptmenü.

Der Cursor steht vor UKW. Sie können entscheiden, welchen Wellenbereich oder welche Tonquelle Sie als Standard-Unterhaltung hören möchten.

- Wählen Sie den Wellenbereich und Sender oder eine andere Tonquelle.

Verkehrsdurchsagen des vorgewählten Senders werden durchgestellt, wenn im Monitor rechts oben TA steht (Vorrang eingeschaltet).

Verlassen Sie den Sendebereich des vorgewählten Verkehrsfunksenders, sucht der Berlin automatisch einen anderen Verkehrsfunksender.
Der Monitor zeigt dann für 8 Sek. NEUES TP-PROGRAMM, z.B. NDR 2.
Beep ertönt, wenn aktiviert.
Sobald der vorgewählte Sender wieder empfangbar ist, wird automatisch auf diesen zurückgeschaltet, und Sie werden wieder über den Bildschirm und BEEP informiert.

Verkehrsdurchsagen speichern mit TIM
(**T**raffic **M**emo)

Bei eingeschalteter Anlage werden Verkehrsdurchsagen gemäß der Vorgaben automatisch aufgezeichnet.
Mit TIM können Verkehrsdurchsagen abgerufen werden.
TIM speichert bis zu zwei Stunden nach dem Ausschalten bis zu 7 Verkehrsdurchsagen. Sie können von TIM01 bis TIM07 wählen (z.B. TIM07 ist die aktuellste Meldung).
TA (Verkehrsfunkvorrang) braucht nicht aktiviert zu sein. Die maximale Aufzeichnungszeit beträgt 4 Minuten. Sobald die Aufzeichnungskapazität erschöpft ist, werden die ältesten Aufzeichnungen überschrieben. Ist eine Verkehrsmeldung länger als 4 Minuten, so erscheint bei Abhören nach 4 Min. auf dem Monitor der Hinweis “Nachricht nicht komplett wegen Zeitüberschreitung”.

Gespeicherte Verkehrsmeldungen abrufen

Sie können in fast jeder Betriebsart die gespeicherten Meldungen abrufen:

- Drücken Sie kurz TIM.

Das zur Zeit gehörte Programm wird für die Dauer der Durchsagen stummgeschaltet oder unterbrochen.

Die zuletzt gespeicherte Verkehrsmeldung wird in TA (Durchsage-lautstärke) wiedergegeben. Die Lautstärke können Sie beliebig verändern.

Der Monitor zeigt zum Beispiel NACHRICHT 01, darunter die Aufnahmezeit.

Meldung noch einmal hören:

- |◁ einmal drücken.

Andere Meldungen hören:

- |◁ zweimal drücken für frühere Meldung
- ▷| einmal drücken für folgende Meldung

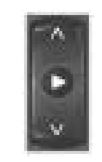
Durchsage stoppen:

- ▶ oder TIM drücken.

Nach STOP oder Ende der Nachricht wird auf das zuvor eingestellte Programm umgeschaltet. Der Monitor schaltet erst nach 8 Sek. um. Sie haben noch die Möglichkeit, weitere Meldungen abzurufen.

Wird während der Aufzeichnung eines nicht gehörten Programms TIM abgerufen, erfolgt auf dem Monitor die Meldung “Bitte warten, TIM-Aufzeichnung”.

Cursor-Wippe



Quellenschalter



VERKEHRS-MEMO

NACHRICHT 01
ZEIT : 00:31

▸STOP

Hinweis:
Balance, Fader und Klang können während der TIM-Wiedergabe getrennt eingestellt werden, z.B. so, daß der Fahrer vorn links bei TIM-Wiedergabe hören kann und andere Mitfahrer nicht gestört werden. Diese Einstellung ist dann nur für TIM-Wiedergaben gültig.

Verkehrsmeldungen ab einer vorgegebenen Zeit aufzeichnen (TIM-Timer)

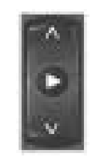
Damit Sie sich aktuell informieren können, ist es möglich, Verkehrsmeldungen vor einer voraussichtlichen Abfahrtzeit bei ausgeschalteter Anlage automatisch aufzeichnen zu lassen. Voraussetzung ist, die Systemzeit (UHR) wurde unter dem DSC-Menü ZEIT/DATUM gesetzt.
Bei eingeschalteter TIM-Funktion (* im Bildschirm oben rechts) werden Verkehrsmeldungen noch 2 Stunden nach Ausschalten der Anlage aufgezeichnet.
Wird der vorgewählte Sender nicht mehr empfangen, sucht sich der Tuner den stärksten Sender.
Der TIM-Timer wird unter DSC eingestellt.

- Taste MOD > 2 Sek. drücken.
  Der Cursor steht immer vor dem zuletzt gewählten Menüpunkt.
- Cursor auf TIM-ZEIT stellen. ▶ drücken.
- Cursor auf NEUE ZEIT stellen. ▶ drücken.
- Mit der MOD-Wippe Zeit einstellen und mit ▶ bestätigen.

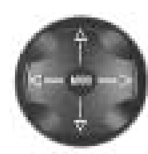
Beispiel:



Cursor-Wippe

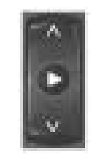


MOD-Wippe



ZEIT/DATUM EINST.
ZEIT: 16:08
DATUM: 93/02/08
NEUE ZEIT ▲
NEUES DATUM ◄MOD►
SPEICHERN ▼
DSC-MENÜ

Cursor-Wippe



TIM-ZEIT STELLEN
ZEIT: 15:00
DATUM: 93/02/08
AUS EIN TÄGLICH
NEUE ZEIT ▲
NEUES DATUM ◄MOD►
SPEICHERN ▼
DSC-MENÜ

TIM AUS/EIN/TÄGLICH

Sie können TIM aus- oder einschalten.

Ferner haben Sie die Möglichkeit, daß TIM ab eingestelltem Datum zu der vorgewählten Zeit täglich die Verkehrsmeldungen aufzeichnet.

- Cursor auf AUS EIN TÄGLICH und ▶ drücken, bis das gewünschte Feld aktiviert ist (invers)

Ist “TÄGLICH” gewählt und werden drei Tage hintereinander die gespeicherten Verkehrsmeldungen nicht abgerufen, erfolgt zum Schutz der Fahrzeugbatterie keine weitere Aufzeichnung.

Hinweis:

Bei TIM-AUS erfolgt keine Aufzeichnung bei ausgeschaltetem Gerät. Ist das Gerät eingeschaltet und die Funktion TIM AUS gewählt, werden trotzdem Verkehrsmeldungen aufgezeichnet.

Bei TIM-EIN bleibt der Tuner grundsätzlich 2 Stunden nach Ausschalten des Gerätes in Bereitschaft und zeichnet eventuelle Verkehrsmeldungen auf. TIM TÄGLICH schließt DATUM aus und DATUM schließt TÄGLICH aus.

Cursor-Wippe

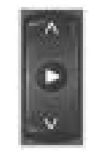


MOD-Wippe



ZEIT/DATUM EINST.
ZEIT: 16:08
DATUM: 93/02/08
NEUE ZEIT ▲
NEUES DATUM ◀MOD▶
SPEICHERN ▼
DSC-MENÜ

Cursor-Wippe



MOD-Wippe



TIM-ZEIT STELLEN
ZEIT: 15:00
DATUM: 93/02/08
AUS EIN TÄGLICH
NEUE ZEIT ▲
NEUES DATUM ◀MOD▶
SPEICHERN ▼
DSC-MENÜ

Voraussichtliche Abfahrtzeit ändern

- CURSOR auf “NEUE ZEIT” und ▶ drücken.

Mit der MOD-Wippe wird die Zeiteinstellung durchgeführt.

- Den zu verändernden Wert mit I◁ / ▷I auswählen (blinkt).
- Mit △ / ▽ die gewünschten Werte (Stunden/Minuten) einstellen und mit ▶ bestätigen.
- Cursor auf “SPEICHERN” und mit ▶ bestätigen.

Datum der voraussichtlichen Abfahrtzeit ansehen

- MOD mehr als 1 Sek. drücken, bis das DSC-Menü erscheint.
- Cursor vor TIM-ZEIT und mit ▶ bestätigen.

Der Monitor zeigt die zuletzt eingestellte Abfahrtzeit mit Datum an. Die Aufzeichnung der Verkehrsmeldungen beginnt bereits 1,25 Stunden vor dieser Zeit.

Datum des voraussichtlichen Abfahrtstages einstellen

Wenn TIM zu einem ganz bestimmten Termin (Tag/Zeit) Verkehrs-meldungen aufzeichnen soll:

- Cursor auf “NEUES DATUM” und ▶ drücken.
- Den zu verändernden Wert mit I◁ / ▷I auswählen (blinkt).
- Mit △ / ▽ die gewünschten Werte (Jahr/Monat/Tag) einstellen und mit ▶ bestätigen.
- Cursor auf “SPEICHERN” und mit ▶ bestätigen.

Nach den Einstellungen

- Cursor auf DSC-MENÜ und ▶ drücken.
- MOD kurz drücken.

Jetzt haben Sie wieder die zuletzt eingestellte Betriebsart.

Warnhinweis

Beschädigungsgefahr der Motorantenne in einer Autowaschanlage

Eine angeschlossene Motorantenne bleibt ausgefahren, wenn Sie das Gerät bei aktiviertem TIM-Timer ausschalten.
Weiterhin ist es bei ausgeschaltetem Radio und aktiviertem TIM-Timer möglich, daß die Antenne in der Autowaschanlage ausfährt.
Sie erkennen an dem Stern in der Leitzeile, daß der TIM-Timer aktiviert ist.

Schutzmaßnahme

Zum Schutz der Motor-Antenne in einer Waschanlage

- drücken Sie TIM bei eingeschalteter Anlage mehr als 3 Sek.

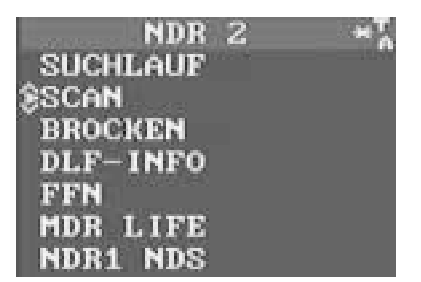
Der Tuner wird mit einem BEEP völlig abgeschaltet, die Motorantenne fährt ein. Sie können weiterhin CASS, CD, AUX hören. Wählen Sie TU an, erscheint im Bildschirm ANTENNE. In der Waschanlage nicht TIM abrufen. Antenne fährt aus und kann beschädigt werden!
Sobald Sie die Waschanlage verlassen haben,

- drücken Sie kurz TIM.

Der Tuner wird wieder eingeschaltet und die Motorantenne fährt aus.

Quellenschalter





Cassettenbetrieb

Die Anlage muß eingeschaltet sein.

Sie können fast von jeder Betriebsart mit dem Quellenschalter auf Cassettenbetrieb schalten.

- CASS drücken.

CASS ist gleichzeitig Pausenschalter. Steht in der Leitzeile PAUSE

- CASS noch einmal drücken.

Ist bereits eine Cassette eingelegt, erfolgt Cassettenwiedergabe. Ist keine Cassette eingelegt, öffnet sich automatisch die Cassettenklappe. (Siehe Cassette einlegen/entnehmen.)



Quellenschalter





Cassette einlegen/entnehmen

- Mit ⏏ Cassettenklappe öffnen.
  Eine evtl. einliegende Cassette wird ausgeschoben.
- Cassette mit Öffnung rechts, Seite A oder 1 oben, ohne Kraftaufwand einschieben und leicht andrücken.

Die Cassette wird automatisch in die Endposition transportiert,
die Cassettenklappe schließt selbstätig,
es erfolgt Cassettenwiedergabe.
Steht in der Leitzeile PAUSE

- CASS drücken.

Der Monitor zeigt **Cassettenfunktionen**.
Möchten Sie eine der im Monitor angezeigten Funktionen ändern, so setzen Sie den Cursor vor die Funktion.
Die weiteren Einstellungen finden Sie anschließend beschrieben.



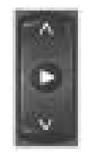
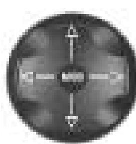
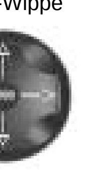


Schneller Vor-/Rücklauf

– Starten mit MOD-Wippe I◁ / ▷I. Stop mit ▶ .
  Am Bandanfang/-ende wird der schnelle Bandlauf automatisch gestoppt.



Cursor-Wippe MOD-Wippe

VORLAUF

RADIO MONITOR

▸STOP

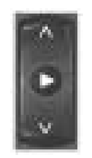
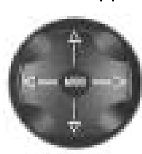
Titel wählen mit CPS

– zum Wiederholen und Überspringen von Cassettentiteln
mit MOD-Wippe Δ (vorwärts) / ∇ (rückwärts)
Es können beliebig viel Titel übersprungen werden, dazu

• Wippe entsprechend oft drücken.

Der Monitor zeigt die Zahl der zu überspringenden Titel an.
Korrektur mit Gegentaste.
Bedingung: Zwischen den Titeln muß eine Pause von mindestens 3 Sek. sein.
Abbruch der Funktion mit ▶ .

Cursor-Wippe MOD-Wippe

VORLAUF
CPS

00

RADIO MONITOR

▸STOP

Pause

– Pause ein/aus: CASS drücken.

Spur/Seite umschalten

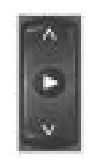
• Cursor auf SEITE 1 oder 2 und ▶ drücken.

Automatische Spur-Umschaltung erfolgt am Bandende.

Bandsorte umschalten

– Bandsortenumschaltung erfolgt automatisch
  (FERRO oder METAL).

Cursor-Wippe Quellenschalter




SEITE 1 METAL

SCAN : EIN AUS
B-SKIP : EIN AUS
DOLBY : B C AUS
RM : EIN AUS
SENDEREINSTELLUNG

SCAN

– **Anspielen** der **Cassettentitel** für 8 Sek.
• Cursor auf SCAN: EIN AUS
SCAN blinkt in der Leitzeile.
• mit ▶ EIN/AUS schalten.
Am Bandende wird SCAN automatisch ausgeschaltet.

B-SKIP

– Blank Skip (leere Bandstellen überspringen)
bei Bandpausen länger als 8 Sek. erfolgt automatisch **schneller Vorlauf** bis zum nächsten Titel/Bandende.
• Cursor auf B-SKIP: EIN AUS
• mit ▶ EIN/AUS schalten.

DOLBY

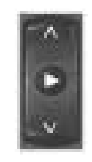
– Dolby-NR* ist eine **Rauschunterdrückung** zum systemgerechten Abspielen von Cassetten, die mit Dolby B-NR bzw. C-NR aufgenommen wurden. Dolby C-NR ist eine Weiterentwicklung von Dolby B-NR und verringert nochmals das ungewollte Rauschen.
• Cursor auf DOLBY: B C AUS und mit ▶ umschalten.

* Rauschunterdrückungssystem unter Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt. Das Wort Dolby und das Symbol des doppelten D sind die Markenzeichen von Dolby Laboratories.

RM (**R**adio **M**onitor)

– **Radio** hören **bei schnellem Bandlauf** (auch bei CPS, SCAN, B-SKIP).
• Cursor auf RM: EIN AUS und mit ▶ umschalten.

Cursor-Wippe



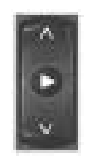


Sendereinstellung

– zum Einstellen eines **neuen Sender**s, Auswählen eines Verkehrsfunksenders, ohne das Cassettenprogramm zu unterbrechen.
- Cursor auf SENDEREINSTELLUNG und ▶ drücken.
  ▶ bestätigen (kurz drücken).
  Es wird jetzt das komplette Menü für Radiobetrieb angezeigt. Sie können alle Einstellungen vornehmen, ohne die Cassettenwiedergabe zu unterbrechen.
  Möchten Sie eine Einstellung vornehmen, lesen Sie unter **Radiobetrieb** und **Verkehrsfunk** nach.
  Nach 8 Sekunden ohne Bedienung erscheint wieder das Menü für Cassettenbetrieb.

Sofortiges Umschalten der Bildschirmanzeige
- CASS drücken.

Cursor-Wippe





Cassettenwiedergabe beenden

- mit Quellenschalter andere Funktion (TU, CD oder AUX) wählen. Die Cassette kann dabei im Gerät bleiben. Zum Schutz der Cassetten empfehlen wir, bei längeren Unterbrechungen diese in einer geschlossenen Box aufzubewahren.

Quellenschalter



Pflegehinweise

Sie sollten im Auto nur Tonbandcassetten C60/C90 verwenden. Schützen Sie Ihre Cassetten gegen Schmutz, Staub und Wärme über 50° Celsius. Kalte Cassetten lassen Sie vor dem Abspielen erst wärmer werden, um Unregelmäßigkeiten des Bandlaufs zu vermeiden. Lauf- und Tonstörungen können durch abgesetzten Staub auf der Gummiandruckrolle und am Tonkopf nach etwa 50 Betriebsstunden auftreten.

Bei normaler Verschmutzung können Sie Ihr Cassettengerät mit einer Reinigungscassette reinigen, bei stärkerer Verschmutzung empfehlen wir, eine autorisierte Kundendienst-Werkstatt aufzusuchen.

Clean Timer

– Zeitmesser für Cassetten-Betrieb

Das Gerät verfügt über einen Clean-Timer. Nach 50 Stunden Cassetten-Betriebszeit zeigt der Monitor nach jeder Aktivierung des Cassettenteils folgenden Text:

“REINIGUNG DES CASSETTENTEILS”

Tonkopf und Andruckrolle sollten demnächst gereinigt werden, um eine optimale Wiedergabe-Qualität zu behalten.
Der Cursor steht auf IGNORIEREN.

• Drücken Sie ▶ .

Der Monitor zeigt wieder Cassettenfunktionen.
In diesem Zustand wird bei jedem Einschalten des Cassettenbetriebs der Reinigungshinweis angezeigt.

Nach erfolgter Reinigung wird über TIMER LÖSCHEN der Zeitmesser auf Null gesetzt:

• Stellen Sie den Cursor auf TIMER LÖSCHEN und drücken ▶ .

DSC-Einstellungen für Cassettenbetrieb

Im DSC-Mode können die Einstellwerte der hier aufgeführten Funktionen für den Cassettenbetrieb verändert werden.
Möchten Sie eine Änderung vornehmen, so lesen Sie die ausführliche Information unter “Programmierung mit DSC”.

QUELLEN-PEGEL

– Anpassung des Lautstärke-Pegels an die verschiedenen Signalquellen.

Changerbetrieb

Hinweise

. . . zur CD

Eine verschmutzte oder beschädigte CD kann Tonaussetzer verursachen. Um eine optimale Qualität sicherzustellen, beachten Sie bitte folgendes:
Halten Sie die CD sauber und fassen Sie die CD nur an der Kante an!
Berühren Sie nicht die beschriftungslose Seite!
Falls erforderlich, reinigen Sie die CD vor dem Abspielen mit einem im Handel erhältlichen Reinigungstuch. Wischen Sie von innen nach außen über die Oberfläche!
Keine Lösungsmittel wie Benzin, Verdünner, Antistatiksprays oder Reinigungsmittel für Schallplatten verwenden!
Kleben Sie nichts auf die CD!
Schützen Sie die CD vor Sonnenlicht und hohen Temperaturen. Lassen Sie die CD nicht in einem Wagen liegen, der direkt in der Sonne geparkt ist.
Die hohe Temperatur im Fahrzeug kann der CD schaden.

. . . zum Changer-Magazin

Schützen Sie das Magazin vor hohen Temperaturen und Feuchtigkeit.
Lagern Sie das Magazin geschützt vor Sonnenlicht (nicht auf Armaturenbrett, Hutablage)!
Schieben Sie immer nur eine CD in das jeweilige Fach, da sonst CD und CD - Changer beschädigt werden können!
Schützen Sie das Magazin vor Stößen!

Changer-Magazin

Magazin laden (Bild 1)

Beim Laden beachten, daß nur eine CD pro Fach mit der Beschriftung nach oben eingeschoben wird (sonst Beschädigung).
Es können Fächer frei bleiben.

Hinweis:
Verwenden Sie zur Wiedergabe einer 8 cm-CD einen handelsüblichen Adapter. Der Wiedergabeversuch einer 8 cm-CD **ohne** Adapter kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

CD aus Magazin entnehmen

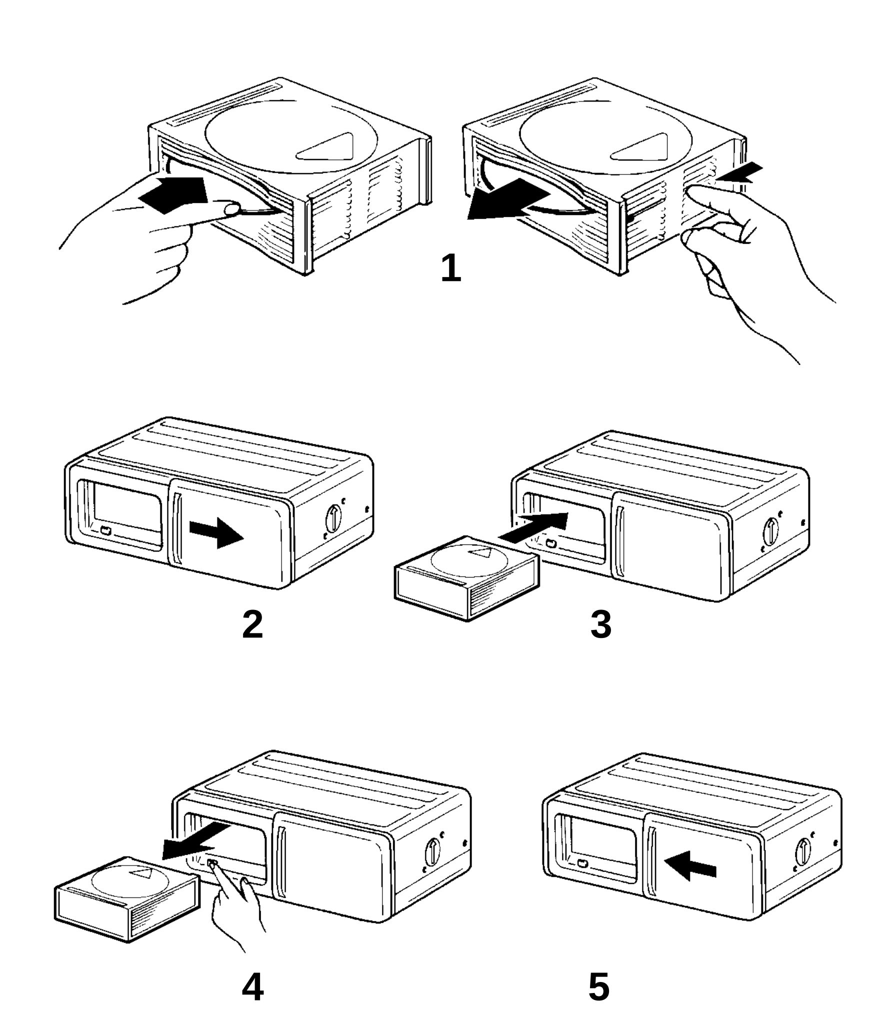
Entsprechend numerierten blauen Schieber in Richtung Fachöffnung bringen und CD entnehmen.

Magazin einschieben

- Verschluß (Bild 2) öffnen (ganz nach rechts schieben).
- Geladenes Changer-Magazin bis zum Anschlag einschieben (Bild 3).
- Verschluß nach links schieben (Bild 5).

Magazin herausnehmen

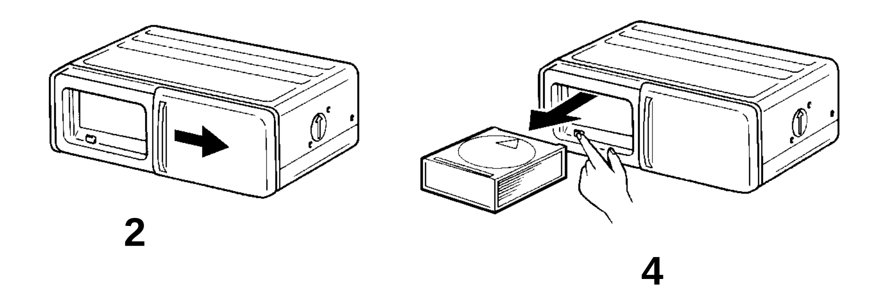
Wechseln Sie das Magazin nur bei ausgeschalteter Anlage.



Achtung:

- Verschluß unbedingt ganz nach rechts schieben (Bild 2), sonst Beschädigungsgefahr für Changer und Magazin.
- Taste ⏏ (Bild 4) drücken.

Das Magazin wird in die Entnahmeposition transportiert.



Hinweis zur Feuchtigkeitsansammlung

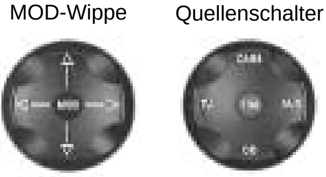
Bei Regenwetter oder durch Temperaturunterschiede kann sich Kondenswasser auf der Fokussierlinse für den Laserstrahl ansammeln und die Funktion des Gerätes beeinträchtigen. In diesem Fall warten Sie, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

CD-Wiedergabe

Sie können fast von jeder Betriebsart mit dem Quellenschalter auf CD-Betrieb schalten:

- CD drücken.

Nach Einlegen eines Magazins wird dieses überprüft. Wird während des Prüfvorgangs CD aktiviert, erscheint im Monitor “Magazin wird gerade geprüft”.
Wird eine CD angewählt, erscheint in der Leitzeile kurz, an welcher Stelle sich die CD im Magazin befindet, die Gesamt-Titelanzahl und die Gesamt-Spielzeit.
Beispiel: 08/12 45:23
Danach erscheint das CD-Menü. Nach nochmaligem Drücken der Taste CD erscheint die CD-Liste, aus der Sie eine CD direkt anwählen können.
Ist bereits ein bestücktes Magazin eingelegt, erfolgt CD-Wiedergabe (DISK 01, Titel 01), sofern keine anderen Vorgaben bestehen.





Der Bildschirm zeigt CD-Funktionen oder die Auswahlliste.
Monitorbild umschalten mit CD.
In der Leitzeile steht z.B. DISK 1 – TITEL 1 oder der selbst angegebene Disk-Name mit Zusatz D 1 - T 1.

CD wählen mit MOD-Wippe

- ⊳I (aufwärts) oder
  I⊲ (abwärts) der MOD-Wippe drücken.

In der Leitzeile wird je nach Vorgabe Disk-Nummer oder Disk-Name und Titel-Nummer angezeigt.

Titel wählen mit MOD-Wippe

Aufwärts:

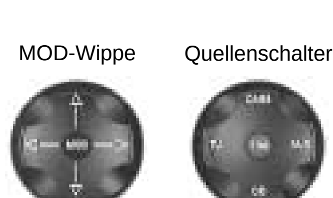
- ∆ kurz drücken.

Wird ∆ gedrückt gehalten, erfolgt hörbarer schneller Vorlauf (CUE).

Abwärts:

- ∇ zwei- oder mehrmals kurz hintereinander drücken.

Wird ∇ nur einmal gedrückt, erfolgt Neustart des Titels.
Wird ∇ gedrückt gehalten, erfolgt hörbarer schneller Rücklauf (REVIEW).





SENDEREINSTELLUNG

– zum Einstellen eines neuen Senders, Auswählen eines Verkehrsfunksenders, ohne das CD-Programm zu unterbrechen.

• Cursor auf SENDEREINSTELLUNG und ▶ drücken.
  ▶ bestätigen (kurz drücken).
  Es wird jetzt das komplette Menü für Radiobetrieb angezeigt. Sie können alle Einstellungen vornehmen, ohne die CD-Wiedergabe zu unterbrechen.
  Möchten Sie eine Einstellung vornehmen, lesen Sie unter **Radiobetrieb** und **Verkehrsfunk** nach.
  Nach 8 Sekunden ohne Bedienung erscheint wieder das Menü für CD-Betrieb.

Sofortiges Umschalten der Bildschirmanzeige

• CD drücken.

MIX

– CD-Titel können in Zufallsfolge wiedergegeben werden.
  Mit MIX CD werden die Titel der ausgewählten CD in Zufallsfolge wiedergegeben. Die weiteren CDs werden in numerischer Folge wiedergegeben.
  Mit MIX MA (Magazin) werden alle Titel des Magazins in Zufallsfolge wiedergegeben.
  Wenn MIX ausgeschaltet ist, werden die Titel in der numerischen Folge wiedergegeben.

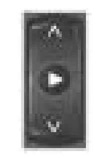
Funktion umschalten:

• Cursor auf MIX.

Mit ▶ schalten Sie auf **CD**-Mix, **MA** (Magazin)-Mix oder Mix **AUS**.
MIX können Sie kombinieren mit TPM und REPEAT.



Cursor-Wippe





TPM

– Track Program Memory (Titelprogramm speichern)
  Sie können mit TPM bis zu 100 Titel speichern.
  Immer wenn TPM aktiviert ist, werden nur die ausgewählten Titel in der vorgegebenen Reihenfolge angespielt. Es können Titel mehrfach gespeichert werden.
  Wenn MIX und TPM aktiviert sind, werden die ausgewählten Titel in Zufallsfolge wiedergegeben.

Titel mit TPM speichern

Der Monitor muß TPM AUS (invers) anzeigen.
Wenn nicht,

- Cursor auf **TPM stellen** und
- ▶ so oft drücken, bis AUS invers erscheint.

Jetzt können Sie Titel speichern.

- Wählen Sie CD (mit |◁ / ▷|) und Titel (mit △ / ▽).
- Drücken Sie länger als 1 Sek. ▶ , bis “Beep” die Speicherung bestätigt.

Der Punkt hinter der CD-Nummer in der Auswahlliste und hinter der Zeitanzeige besagt, daß der Titel für TPM gespeichert ist.

- Wählen Sie den nächsten Titel aus diesem Magazin, usw.

Cursor-Wippe MOD-Wippe



Gespeicherte TPM-Titel abspielen

Sie können die TPM-Titel einer CD oder Magazins abspielen lassen.

- Cursor auf TPM stellen und mit ▶ CD oder MA (Magazin) invers schalten.

Die TPM-Titel werden in der vorgewählten Folge wiedergegeben. Ist MIX CD oder MA aktiviert, werden die TPM-Titel der CD oder des Magazins in Zufallsfolge wiedergegeben. Ist SCAN aktiviert (blinkt), werden die TPM-Titel kurz angespielt.
Wird TPM aktiviert in dem Moment, wo ein Nicht-TPM-Titel abgespielt wird, schaltet das Gerät automatisch auf TPM-Titel um.

REPEAT

– Zum stetigen Wiederholen des Titels (TI invers) oder der gesamten CD (CD invers).

Ist bei CD-REPEAT TPM aktiviert, werden nur die mit TPM ausgewählten Titel der CD wiederholt.
Funktion umschalten:

- Cursor auf REPEAT stellen und ▶ drücken.

CLEAR

– Zum Löschen der TPM-Vorgaben.
  eines Titels (TI)
  einer CD (CD)
  aller TPM-Titel (CDC)

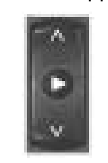
Soll gelöscht werden:

- Cursor auf CLEAR und
- mit ▶ Funktion auswählen und ▶ länger als 2 Sek. drücken.

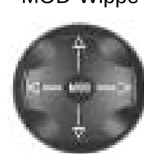
Haben Sie CDC (alle TPM-Titel löschen) ausgewählt und drücken ▶ länger als 2 Sek., erscheint im Monitor der Warnhinweis.



Cursor-Wippe



MOD-Wippe



CARMEN D 1-T 1
SCAN
MIX : CD MA AUS
TPM : CD MA AUS
REPEAT: TI CD AUS
CLEAR : TI CD CDC
SENDEREINSTELLUNG
ZEIT : 02:07.

Möchten Sie die gesamten mit TPM gespeicherten Titel löschen,

- stellen Sie den Cursor auf JA, sonst auf NEIN und bestätigen mit ▶ .

ZEIT

– aktuelle Spielzeitanzeige des Titels

Audio-Einstellung

Lautstärke

Nach jedem Einschalten erfolgt die Wiedergabe in werkseitig vorein-gestellter Lautstärke.

Verändern durch Drehen des Knopfes.

Bässe, Höhen

Bässe und Höhen können in allen Betriebsarten eingestellt werden eine Anzeige erfolgt jedoch nur bei TU, CASS und CD.
Zum Einstellen entsprechenden Knopf durch Drücken ausrasten und Knopf drehen. Im Monitor unten zeigt der Cursor die Einstellung (Minimum links, Maximum rechts).

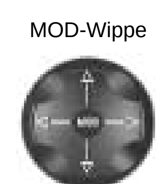
Balance, Fader

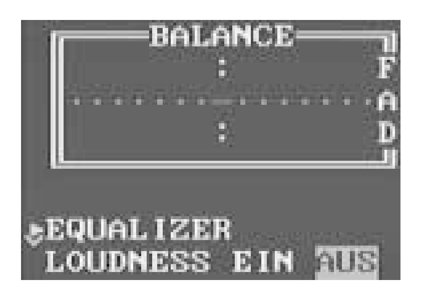
Balance – Lautstärkeverhältnis links/rechts einstellen
Fader – Lautstärkeverhältnis vorn/hinten einstellen

Zum Einstellen

- MOD-Taste kurz antippen.
  Der Monitor zeigt die Position bei Balance und Fadermittelstellung in Form eines waagerechten Striches an. Wird der Fader aus der Mitte bewegt, so erscheint rechts oben bzw. rechts unten der Richtungspfeil. Stellen Sie den Fader weiter aus der Mitte, so wird aus dem Strich ein Quadrat, an dessen Spitze die jeweilige Einstellung visualisiert wird.
  Stellen Sie die Balance aus der Mitte, so erscheint links oder rechts oben ein Richtungspfeil. Der Strich bzw. das Quadrat wandert nach rechts oder links.

MOD-Wippe





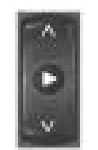
Die Pfeile im Rahmen zeigen die Tendenz an. Erscheint kein Pfeil, werden alle Lautsprecher gleichstark angesteuert.

- Stellen Sie mit der MOD-Wippe das Lautstärkeverhältnis nach Ihren Wünschen ein.

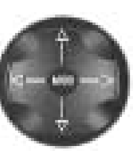
Nach der Einstellung

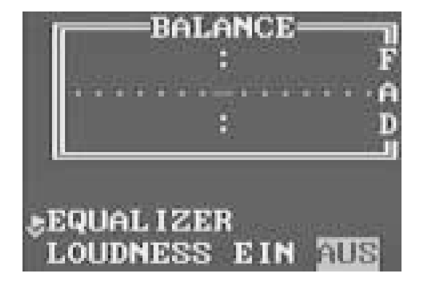
- tippen Sie kurz auf die MOD-Taste
- oder wählen Sie mit dem Cursor eine andere Funktion (EQUALIZER oder LOUDNESS) und verändern diese Einstellung.

Cursor-Wippe



MOD-Wippe





Loudness

Anpassung der leisen tiefen Töne an das menschliche Ohr.
Loudness ein-/ausschalten:

- MOD-Taste kurz drücken.

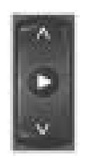
Das Bild zur Klangsteuerung wird angezeigt.

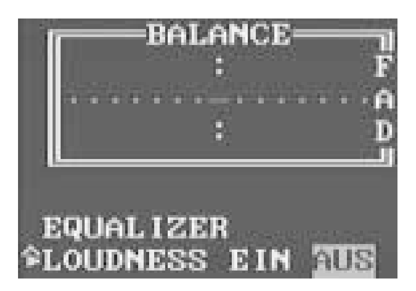
- Den Cursor auf Loudness stellen.
- Mit ► schalten Sie die Loudness ein/aus.

Die Intensität der Loudness können Sie im DSC-Mode unter LOUDNESS einstellen.
Zurück zum Ausgangsmenü:

- MOD-Taste kurz drücken.

Cursor-Wippe



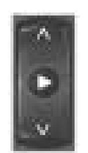


Equalizer

Die HiFi-Wiedergabe im Auto wird z.B. beeinflußt durch die Fahrzeuginnenausstattung (Polster, Scheiben), Anordnung sowie die Entfernung der Lautsprecher zum menschlichen Ohr. Sie können wählen zwischen

a) HiFi 4-Kanal-Einmessung mit Laufzeitausgleich oder
b) manueller Einstellung für 2 Kanäle vorn, 2 Kanäle hinten ohne Laufzeitausgleich.

Cursor-Wippe





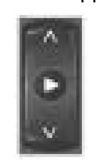
a) HiFi-Einmessung

Der selbsteinmessende digitale Equalizer mißt jeden einzelnen Lautsprecher (Kanal) entsprechend der akustischen Gegebenheiten im Fahrzeug korrekt ein und kompensiert darüber hinaus die entfernungsbedingte, unterschiedliche Laufzeit zur Sitzposition (Ohr). Auf diese Weise wird eine räumliche Abbildung der einzelnen Instrumente eines Orchesters erzielt.

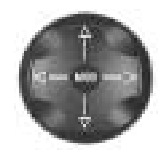
b) Manuelle Equalizer-Einstellung

Natürlich können Sie Ihren Equalizer auch manuell einstellen. Es können neun Frequenzbereiche getrennt für vorn und hinten eingestellt und gespeichert werden.

Cursor-Wippe









Equalizer ein-/ausschalten

- **MOD** kurz drücken
- Cursor auf Equalizer stellen und ► drücken
- Cursor auf EQ stellen und mit ► Equalizer ein-/ausschalten.
- Cursor auf z.B. S1 stellen.
- Mit der MOD-Wippe die Frequenzbänder einstellen.

Selbsteinmessende Equalizereinstellung

Beim Ersteinbau des Berlin hat Ihre Fachwerkstatt die HiFi-Einmessung bereits durchgeführt. Sie können diesen Vorgang anhand der nachfolgenden Beschreibung wiederholen bzw. bei Innenausstattungsergänzungen verändern.
Für diese Einmessung muß eine wirklich ruhige Umgebung vorhanden sein. Fremdgeräusche verfälschen die Messung.
Die Anlage muß eingeschaltet sein. Gehen Sie wie folgt vor:

- MOD kurz drücken.

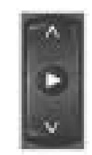
Der Monitor zeigt das Bild Balance/Fader an.

- Cursor auf EQUALIZER stellen
- ► drücken
- Cursor auf EQ stellen
- mit ► Equalizer auf EIN stellen.

Das Equalizermenü wird angezeigt.

- Stellen Sie den Cursor auf HIFI.
- Wählen Sie mit ► den Platz 1 für die erste (häufigste) Situation.
  ► wirkt hier als Folgetipper (1, 2, 3, 4, 1 . . .).

Cursor-Wippe



MOD-Wippe





Sie können z.B. folgende Situationen wählen:

1 für Fahrer allein
2 Fahrer und Beifahrer
3 Beifahrer
4 Insassen hinten.

Dieses ist nur ein Beispiel.
Sie können die Situationen jederzeit nach Ihren Wünschen festlegen.

Hinweis:
Subwoofer-Systeme sollten beim Einmessen deaktiviert sein und erst nach erfolgter Messung wieder aktiviert werden.

Nach dieser Vorwahl

- halten Sie ► für ca. 4 Sek. gedrückt.

Der Bildschirm zeigt einen Warnhinweis.

- Prüfen, ob Sie die Einstellung wirklich ändern wollen.
- Cursor mit Cursorwippe entsprechend positionieren.

Wenn auf **JA** positioniert ist,

- Mikrofon an die vorgesehene Position bringen.

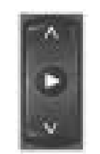
Das Mikrofon soll beim Einmessen situationsbezogen in Kopfmitte/ Ohrhöhe positioniert werden. Die Schalleintrittsöffnung muß senkrecht nach unten zeigen. Sie achten darauf, daß vom Mikrofon zu allen Lautsprechern eine “Sichtverbindung” besteht, evtl. sind die Kopfstützen nach unten zu schieben.

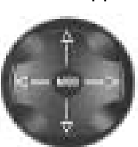
- mit ► bestätigen.

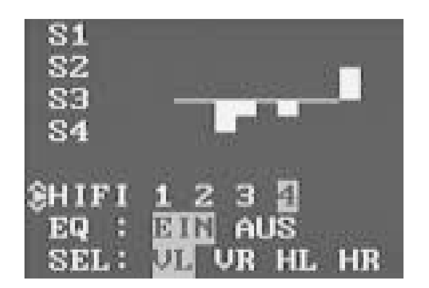
Jetzt haben Sie die letzte Möglichkeit, den Vorgang zu stoppen. Wenn nicht, sollten Sie das Fahrzeug für den Einmeßvorgang umgehend verlassen. Nach einem count down von 10 Sek. beginnt die vollautomatische Einmessung. Sorgen Sie während des count down für größtmögliche Ruhe beim Einmessen.



Cursor-Wippe MOD-Wippe







Es blinkt während des Vorgangs im Monitor “Einmessen”.
Danach können Sie das Mikrofon für die weiteren Einmessungen positionieren.

- Wählen Sie dazu mit ► den nächsten Speicherplatz, z.B. wie bei der Fahrzeugskizze beschrieben, und verfahren entsprechend.

Achtung!
Während des Einmessens wird Balance und Fader automatisch auf Mittelstellung und Loudness auf AUS gesetzt. Damit wird ein elektrisch linearer Frequenzgang sichergestellt. Um diesen nach der Einmessung ebenfalls zu erhalten, ist Balance/Fader, Höhen/Tiefen auf Mittelstellung und Loudness auszustellen.

HiFi-Einmessung abrufen

- MOD-Taste kurz drücken

Der Monitor zeigt das Bild zur Klangsteuerung an.

- Cursor auf Equalizer stellen und
- bestätigen mit ► .

Der Monitor zeigt das Bild zur Equalizereinstellung.

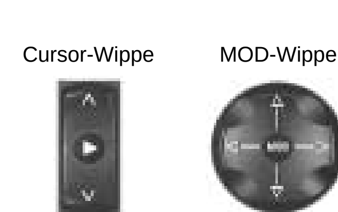
- Stellen Sie den Cursor auf HIFI.

Sie können z.B. folgende Situationen wählen:

1 für Fahrer allein
2 nur Beifahrer
3 Fahrer und Beifahrer
4 Mitte des Fahrzeugs.

- Wählen Sie mit ► den Platz entsprechend Ihrer Fahrzeugbesetzung.
  ► wirkt hier als Folgetipper (1, 2, 3, 4, 1 . . .).

Die Lautsprecher werden entsprechend der Vorwahl ausgesteuert.





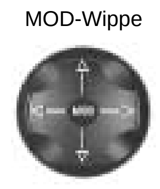
Automatische Equalizer-Einstellung abrufen

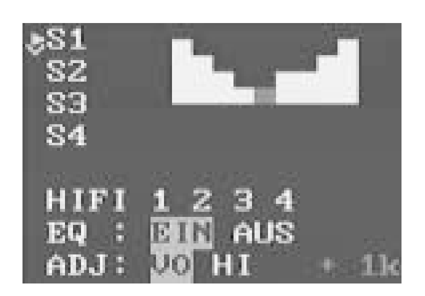
Nach der Einstellung Ihrer vier häufigsten Situationen können Sie sich die dazugehörigen Kurven um oberen Teil des Monitors ansehen.

- Cursor auf SEL stellen und mit ► , VL, VR, HL, HR wählen.

Cursor-Wippe

MOD-Wippe





Manuelle Equalizereinstellung durchführen

Sie können neun Frequenzbereiche von 60 Hz bis 16 kHz für die vorderen und hinteren Lautsprecher separat einstellen.

Auch hier können Sie für vier Situationen die Einstellungen speichern (mit S1 - S4).

Falls Sie die manuelle Einstellung des Equalizers bevorzugen, gehen Sie wie folgt vor:

- Mod kurz drücken
- Cursor auf Equalizer stellen
- ► drücken

EQ (Equalizer) muß eingeschaltet sein. Falls erforderlich,

- mit ► einschalten.
- Stellen Sie den Cursor für die manuelle Einstellung auf S1 ... S4.

Wählen Sie, ob Sie für die vorderen (VO) oder die hinteren (HI) Lautsprecher den Equalizer einstellen wollen. Hierzu bei Bedarf

- Cursor auf **ADJ** stellen und mit ► umschalten.

Speicherplatz aufrufen/Einstellung verändern

- Cursor auf Speicherplatz S1 ... S4 stellen und mit ► aufrufen.

Ein Balkendiagramm zeigt den eingestellten Zustand für die vorderen (VO) oder hinteren (HI) Lautsprecher an.

Anzeige zwischen VO und HI umschalten:

- Cursor auf S1 (Select) stellen und mit ► umschalten.
- Mit der MOD-Wippe I◁ / ▷I Frequenzbereich wählen (60 Hz - 16 kHz).
- Mit △ / ▽ Anhebung oder Absenkung einstellen.

Einstellung speichern:

- ► ca. 1 Sek. gedrückt halten. S1 wird invers (grau) hinterlegt.

Wird ► nur kurz gedrückt, ist die Einstellung gelöscht und der vorherige Wert wird angezeigt.
Steuern Sie so den Equalizer in allen Frequenzbereichen für die vorderen und hinteren Lautsprecher aus.

Manuelle Equalizer-Einstellung abrufen:

Nach der Einstellung Ihrer vier häufigsten Situationen können Sie diese bei Bedarf so abrufen:

- Cursor auf S1, S2, S3 oder S4 stellen und
- ► kurz drücken.

HiFi-/Equalizer-Einstellung beenden:

- MOD zweimal drücken (zurück zum Ausgangsmenü)

oder

- mit Quellenschalter gewünschte Betriebsart einschalten.

Programmierung mit DSC

Ihr Berlin RCM 303 A bietet die Möglichkeit, diverse Einstellungen und Funktionen Ihren individuellen Bedürfnissen anzupassen und zu speichern.
Viele Funktionen sind werkseitig voreingestellt.
Die WERKSEINSTELLUNGEN können Sie für diese Funktionen jederzeit reaktivieren, auch wenn alles total “verstellt” wurde.
In der Beschreibung ist hinter der Überschrift dieser Funktionen ein Stern (*), der Wert in Klammern gibt die Grundeinstellung an.
Sie können dort auch im markierten Feld die geänderten persönlichen Werte eintragen.

Achtung!

Verändern Sie DSC-Einstellungen wegen der möglichen Verkehrsgefährdung nur bei stehendem Fahrzeug.

Programmierung ändern

Wenn Sie eine Programmierung ändern möchten,

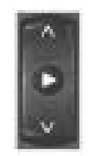
- drücken Sie MOD ca. 2 Sek., bis das DSC-Menü erscheint.

Mit der MOD-Wippe können Sie im DSC-Menü gemäß der Voreinstellung seitenweise wechseln oder rollen. Lesen Sie dazu die Informationen im DSC-Menü unter MODE SEITE ROLLEN.
Mit der Cursor-Wippe können Sie die Funktion genau ansteuern.

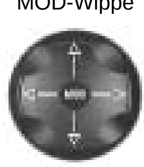
- Stellen Sie den Cursor auf die zu verändernde Funktion und
- wählen Sie mit ▶ .

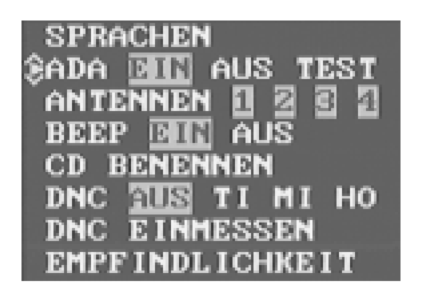
Die DSC-Funktionen sind alphabetisch aufgelistet und werden der Reihe nach erklärt. Ausnahme: SPRACHEN steht an 1. Stelle, damit auch in der fremden Sprache dieser Menüpunkt wiedergefunden wird.

Cursor-Wippe



MOD-Wippe





Das DSC-Menü verlassen Sie, wenn Sie

- MOD kurz drücken oder eine Audioquelle wählen.

Sie haben dann wieder die zuletzt eingestellte Betriebsart, aber lesen Sie zuvor die Erklärung zu den einstellbaren Funktionen, die Sie verändern möchten.

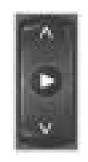
Einstellbare Funktionen

SPRACHEN

– Auswählen der Benutzer-Sprache im Bildschirm:
  Werkseitig ist INTERNATIONAL (Englisch) eingestellt.

- Cursor vor SPRACHEN stellen und mit ▶ bestätigen.
- Cursor vor gewünschte Sprache stellen, mit
- ▶ bestätigen.
- Cursor auf DSC-Menü,
- mit ▶ zurück zur Übersicht der einstellbaren Funktionen im DSC-Menü.

Cursor-Wippe

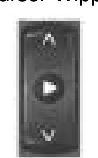


LANGUAGE
ADA ON OFF TEST
AMPLIFIER
ANTENNAS 1 2 3 4
BEEP ON OFF
CLOCK/DATE
CLOCK-MODE
COLOUR

ADA EIN AUS TEST * (ON)

– Zum Ein-/Ausschalten und Testen des auf UKW wirksamen ADA-Systems.
  Bis zu 4-ADA-Tuner und ein Hintergrundempfänger sorgen für eine hervorragende Empfangsqualität.
  Die volle Wirkung erhalten Sie nur bei vier angeschlossenen Antennen.
  Bei ADA EIN wird die ADA-Funktion eingeschaltet und die Zahl der Antennen angezeigt. Bei ADA AUS ist nur die Hauptantenne 1 eingeschaltet.

Cursor-Wippe



SPRACHEN
ADA EIN AUS TEST
ANTENNEN 1 2 3 4
BEEP EIN AUS
CD BENENNEN
DNC AUS TI MI HO
DNC EINMESSEN
EMPFINDLICHKEIT

Diese Funktion ist nur zum Testen und nicht für den Fahrbetrieb geeignet. TEST dient zum Prüfen der einzelnen Antennen.
Bei 4 angeschlossenen Antennen erhalten Sie optimale Empfangsempfindlichkeit. Über 80% der üblichen Mehrwege-Empfangsstörungen werden ausgeblendet.

– Der Test ist unter “ANTENNEN 1 2 3 4” beschrieben.
• Umschalten mit ▶ .

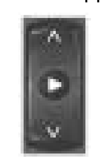
ANTENNEN 1 2 3 4

– Wenn ADA EINgeschaltet ist, kann mit ▶ die Zahl der angeschlossenen Antennen angegeben werden.
– Im Testmode kann die Funktion der einzelnen Antennen/Tuner geprüft werden.

Achtung!
Diese Funktion nur bei stehendem Fahrzeug durchführen.
Ein UKW-Rundfunksender muß empfangen werden.

• ADA auf **TEST** stellen (Cursor auf ADA, ▶ so oft drücken, bis TEST aktiviert ist).
• Cursor auf Antennen stellen.
• Mit ▶ nacheinander auf die einzelnen Antennen schalten und dabei prüfen, ob über jede angeschlossene Antenne der Sender empfangen werden kann. Wird der Sender über eine Antenne schlecht empfangen, Fahrzeugposition ca. um einen Meter verändern (Position evtl. mehrfach verändern).
Sollte der Empfang über eine Antenne auch nach mehrfacher Positionsveränderung im Vergleich zu den anderen Antennen schwach oder gar nicht möglich sein, empfehlen wir, eine autorisierte Fachwerkstatt zur Überprüfung aufzusuchen.

Cursor-Wippe



SPRACHEN
ADA EIN AUS TEST
ANTENNEN 1 2 3 4
BEEP EIN AUS
CD BENENNEN
DNC AUS TI MI HO
DNC EINMESSEN
EMPFINDLICHKEIT

BEEP EIN AUS

– Bestätigungston bei Funktionen, die keine Darstellungsänderung im Display zur Folge haben.

Funktion aufrufen:

- Cursor auf BEEP stellen und mit ▶ umschalten.

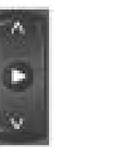
Wir empfehlen, BEEP auf EIN zu stellen, damit z.B. nach Abschluß eines Speichervorgangs oder bei wichtigen Rückmeldungen mit BEEP quittiert wird.
Die BEEP-Lautstärke wird gemeinsam mit TIM-/TA-LEVEL eingestellt.

CD BENENNEN

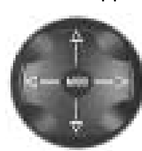
– 99 CDs können Sie einen siebenstelligen Namen geben.

Funktion aufrufen:

Cursor-Wippe



MOD-Wippe



SPRACHEN
ADA EIN AUS TEST
ANTENNEN 1 2 3 4
BEEP EIN AUS
CD BENENNEN
DNC AUS TI MI HO
DNC EINMESSEN
EMPFINDLICHKEIT

<u>Namen eingeben:</u>

Ein Magazin muß eingeschoben sein. Der Prüfvorgang für das Magazin muß beendet sein.

- Cursor auf CD BENENNEN und mit ▶ bestätigen.
- Cursor auf die zu benennende CD stellen und mit ▶ bestätigen, warten, bis Wiedergabe erfolgt, anschließend
- Cursor auf NAME und mit ▶ bestätigen.

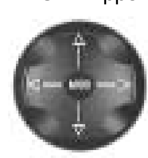
Hinter Name ist das Eingabefeld markiert.
Im alpfanumerischen Auswahlfeld (A ... Z; 0 ... 9; Sonderzeichen) ist das markierte Zeichen invers gefärbt.

- Zeichen auswählen mit MOD-Wippe (kurz drücken).

Cursor-Wippe



MOD-Wippe





Korrektur:

- Mit der MOD-Wippe (|◁ / ▷|) das Eingabefeld auf das zu korrigierende Zeichen setzen. Dazu
- MOD-Wippe ca. 1 Sek. halten.
  |◁ Eingabefeld wandert nach links
  ▷| Eingabefeld wandert nach rechts und fügt evtl. Leerzeichen ein.

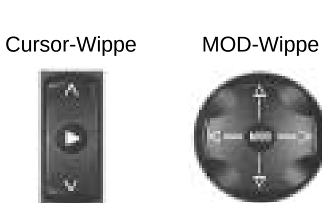
Neues Zeichen auswählen und mit ▶ bestätigen.
Das Leerzeichen befindet sich an letzter Stelle hinter “**–**”

Namen der CD ändern:

Dieses können Sie durch Überschreiben erreichen.
Wie bei “Namen geben” vorgehen, jedoch

- Markierung auf das erste zu ändernde Zeichen stellen,
- neues Zeichen auswählen und mit ▶ bestätigen.

Nacheinander alle Zeichen ändern.





Namen der CD löschen:

Sie können den kompletten Namen der CD löschen.
Wie bei “Namen geben” vorgehen, jedoch

- Cursor auf LÖSCHE NAME stellen und mit ▶ bestätigen.

Nach der Eingabe

- Cursor auf VERLASSEN und mit ▶ bestätigen.

Das Einspeichern eines Namens kann, je nach Datenverkehr, 20 bis 45 Sek. dauern. In dieser Zeit blinkt “VERLASSEN”.

Hinweis: Systembedingt können die eingegebenen Namen erst beim Wiedereinschalten zur Verfügung stehen.

DNC AUS TI MI HO *

DNC - Digitale Fahrgeräuschmaskierung
Diese Einstellung sollte nach dem folgenden Menüpunkt DNC EINMESSEN erfolgen.
Fahrzeugstörungen erfolgen in diversen Frequenzbereichen.
DNC erkennt und verdeckt Störungen durch ein stärkeres Nutzsignal in mehreren Bereichen.
Es erfolgt eine optimale Anpassung der Lautstärke über den gesamten Frequenzbereich unter allen Bedingungen an die fahrzeugspezifischen akustischen Gegebenheiten.

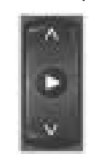
– Mit dieser Einstellung kann DNC AUS/EIN geschaltet oder die Wirkungsstärke gewählt werden.
  TI = tief
  MI = mittel
  HO = hoch

Funktion aufrufen:

• Cursor auf DNC AUS TI MI HO stellen und mit ▶ umschalten.

Prüfen Sie, welche Einstellung Ihnen am besten gefällt und stellen Sie entsprechend ein. Mit AUS können Sie DNC ausschalten.

Cursor-Wippe



SPRACHEN
ADA EIN AUS TEST
ANTENNEN 1 2 3 4
BEEP EIN AUS
CD BENENNEN
DNC AUS TI MI HO
DNC EINMESSEN
EMPFINDLICHKEIT

DNC EINMESSEN

– Zum einmaligen Anpassen der Fahrgeräuschmaskierung an die akustischen Gegebenheiten des Fahrzeugs.

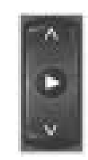
Nach Anwahl dieses Punktes erscheint dieser Bildschirm:

JA startet einen Count Down von 10 bis 0. Dieser dient dazu, um das Fahrzeug zu verlassen und eine ruhige Umgebung herzustellen. Anschließend erfolgt der automatische Einmeßvorgang.

NEIN führt zurück ins DSC-Menü.

Achtung: Zur Einmessung bleibt das Mikrofon an dem vom Händler vorgegebenen Platz. Der Motor ist aus.

Cursor-Wippe



WARNUNG
SIE ÜBERSCHREIBEN
DNC
EINSTELLUNG
NEIN
JA

EMPFINDLICHKEIT * (1)

– Verändern der Empfindlichkeit des automatischen Suchlaufs für Nahempfang (LOKAL) und Fernempfang (DX).
“1” ist die empfindlichste Stufe.

Funktion aufrufen:

- Cursor auf EMPFINDLICHKEIT und mit ▶ bestätigen.
- Cursor auf LOKAL und mit ▶ auswählen.

LOKAL 3 ist nur sinnvoll in Gebieten mit hoher Senderdichte (z.B. italienische Großstädte).

- Cursor auf DX und mit ▶ auswählen.

Einstellung beenden:

- Cursor auf DSC-MENÜ und mit ▶ bestätigen.

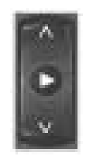
Diese Einstellungen gelten für den Suchlauf in allen Wellenbereichen, haben aber keinen Einfluß auf die Sendertabellen.

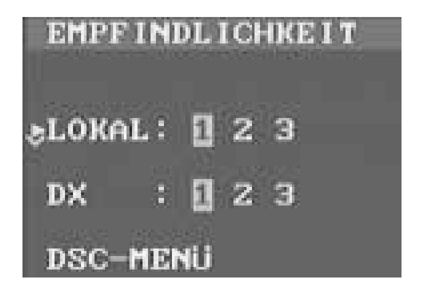
Cursor-Wippe





Cursor-Wippe





FARBEN * (Werksparameter)

– Bildschirmfarben für Hintergrund und Beschriftungen verändern.

Funktion aufrufen:

- Cursor auf FARBEN stellen und mit ▶ bestätigen.

Der Monitor zeigt die werkseitig eingestellten Farben für

HINTERGRUND
BUCHSTABEN
MELDUNGEN
CURSOR
PRÄFERENZMENÜ (Speichertabelle)

Die 16 wählbaren Farben werden am rechten Bildschirmrand gezeigt.

- Stellen Sie den Cursor auf die zu verändernde Position.
- Mit ▶ verändern Sie die Farbe.

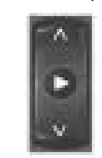
Einstellung beenden:

Farben, die zur Unlesbarkeit führen, z.B. schwarze Schrift auf schwarzem Hintergrund, sind gemeinsam nicht einstellbar.

- Cursor auf DSC-MENÜ und mit ▶ bestätigen.

Mit WERKSEINSTELLUNG können Sie Ihre Farbeinstellung wieder rückgängig machen.

Cursor-Wippe





LOUDNESS

– Anpassung der leisen tiefen Töne an das menschliche Ohr.

Vor der Einstellung Bässe und Höhen auf Mitte stellen.

Funktion aufrufen:

- Cursor auf LOUDNESS und mit ▶ bestätigen.

Mit der MOD-Wippe wird die Einstellung vorgenommen.

Hinter NIVEAU wird der eingestellte Wert angezeigt:

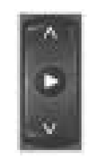
1 geringste Bass-Anhebung
6 größte Bass-Anhebung

Einstellung beenden:

- Cursor auf DSC-MENÜ und mit ▶ bestätigen.

Nach dieser Einstellung muß im Balance/Fadermenü Loudness auf EIN geschaltet werden.

Cursor-Wippe





MODE ROLLEN SEITE * (Seite)

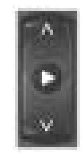
– Beim Bewegen des Cursors können Sie wählen, ob eine ganze Monitorseite umgeblättert werden soll oder der Text bei der vorletzten Zeile nach unten/oben “rollen” soll.

Funktion aufrufen:

- Cursor auf MODE ROLLEN SEITE stellen und mit ▶ auswählen.

Die ausgewählte Funktion erscheint invers.

Cursor-Wippe



NACHTDESIGN

– Die Farbe der Ausleuchtung des Bedienteils (Nachtdesign) kann an die Ausleuchtung des Armaturenbrettes stufenlos von grün über gelb bis rot angepaßt werden.

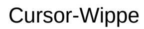
Funktion aufrufen:

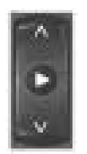
- Cursor auf NACHTDESIGN stellen, mit ▶ auswählen.

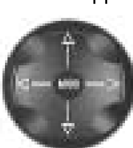
Der Monitor zeigt eine Rot-Grün-Skala und einen Pfeil, der unter der eingestellten Farbe steht.

Farbwert verändern:

- I◁ oder ▷I der MOD-Wippe entsprechend oft drücken.









PASSWORT

– Zum Eingeben des Paßwortes (max. 8 Stellen) und des Kfz-Kennzeichens (max. 10 Stellen).
  Damit ist der Berlin nach Entwendung nicht nur gesperrt, sondern ermöglicht auch über das Kennzeichen, den rechtmäßigen Besitzer festzustellen.

Achtung!

Tragen Sie Ihr persönliches Paßwort unbedingt in den beiliegenden Autoradio-Paß ein und bewahren Sie den Paß sicher auf (nicht im Fahrzeug).

Bestmöglichen Schutz bieten Buchstaben- und Zahlenkombinationen. Verwenden Sie keine beziehungsvollen Namen wie z.B. Rose oder Personennamen allein.

War einmal die Versorgungsspannung unterbrochen und Sie haben das Paßwort vergessen, können Sie im Problemfall im Autoradio-Paß nachsehen.

Paßwort eingeben/ändern:

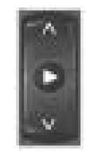
- Cursor auf PASSWORT stellen und mit ▶ bestätigen.

Der Monitor zeigt NEUES PASSWORT, wenn kein Paßwort eingegeben ist, oder

PASSWORT ÄNDERN
PASSWORT LÖSCHEN,

wenn bereits ein Paßwort eingegeben ist.

Cursor-Wippe

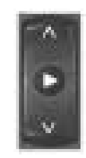


Korrektur:

- Mit der MOD-Wippe (I◁ / ▷I) das Eingabefeld auf das zu korrigierende Zeichen setzen. Dazu
- MOD-Wippe ca. 1 Sek. halten.
  I◁ Eingabefeld wandert nach links
  ▷I Eingabefeld wandert nach rechts und fügt evtl. Leerzeichen ein.

Neues Zeichen auswählen und mit ▶ bestätigen.
Das Leerzeichen befindet sich an letzter Stelle hinter “**–**”

Cursor-Wippe



PASSWORT
NEUES PASSWORT
DSC-MENÜ

Paßwort eingeben:

(der Monitor zeigt bereits NEUES PASSWORT)

- mit ▶ bestätigen.
- der Cursor steht auf PASSWORT, mit ▶ bestätigen.

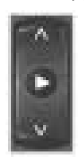
Das erste Eingabefeld ist markiert.

- Mit der MOD-Wippe das erste Zeichen des maximal 8-stelligen Paßwortes wählen.

Das inverse Zeichen wird mit

- ▶ an der markierten Stelle eingesetzt.

Cursor-Wippe



NEUES PASSWORT
PASSW:
KENNZ:
ABCDEFGHIJKLMNOP
QRSTUVWXYZ-
0123456789.
SPEICHERN
VERLASSEN

Die Markierung wandert an die nächste Eingabestelle.

- Geben Sie so alle Zeichen des Paßwortes ein.

Kennzeichen eingeben:

- Cursor vor KENNZEICHEN stellen und mit ▶ bestätigen.

Die Auswahl und Eingabe der Zeichen erfolgt wie bei “Paßwort eingeben”.

Sobald Paßwort und Kennzeichen eingegeben sind, können Sie dieses SPEICHERN:

- Cursor auf SPEICHERN und ▶ drücken.

VERLASSEN Sie jetzt die Funktion PASSWORT:

- Cursor auf VERLASSEN und ▶ drücken.
- Cursor auf DSC-MENÜ und ▶ drücken.

Paßwort ändern:

(der Monitor zeigt bereits PASSWORT ÄNDERN
PASSWORT LÖSCHEN)

- Stellen Sie den Cursor auf PASSWORT ÄNDERN und
- bestätigen mit ▶ .
- Cursor auf PASSWORT, mit ▶ auswählen.

Der Monitor zeigt ALTES PASSWORT,

- geben Sie jetzt das bisherige Paßwort ein, wie es bei PASSWORT EINGEBEN beschrieben ist.

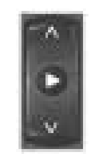
Sobald dieses korrekt eingegeben ist,

- Cursor auf SPEICHERN stellen und bestätigen.

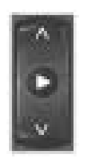
Der Monitor zeigt NEUES PASSWORT,

- geben Sie jetzt das neue Paßwort/Kfz-Kennzeichen ein.

Cursor-Wippe



Cursor-Wippe



PASSWORT
PASSWORT ÄNDERN
PASSWORT LÖSCHEN

ALTES PASSWORT
PASSW:
ABCDEFGHIJKLMNOP
QRSTUVWXYZ-
0123456789.
SPEICHERN
DSC-MENÜ

NEUES PASSWORT
PASSW:ARNOLD
KENNZ:HI-A272
ABCDEFGHIJKLMNOP
QRSTUVWXYZ-
0123456789.
SPEICHERN
VERLASSEN



Sobald neues Paßwort und Kennzeichen korrekt eingegeben sind, können Sie dieses SPEICHERN:

- Cursor auf SPEICHERN und ▶ drücken.

Der Monitor zeigt Paßwort und Kennzeichen zur Bestätigung.
Haben Sie das Paßwort nicht korrekt oder ein falsches Paßwort eingegeben, zeigt der Bildschirm nach jeder Falscheingabe kurz:
FALSCHES PASSWORT. Geben Sie nun das Paßwort korrekt ein.
Wenn OK,

- Cursor auf OK und ▶ drücken.

Nach Beendigung der Eingabearbeit:

- Cursor auf VERLASSEN und ▶ drücken,
- Cursor auf DSC-Menü und drücken.

Cursor-Wippe





Paßwort löschen:

(der Monitor zeigt bereits PASSWORT ÄNDERN
PASSWORT LÖSCHEN)

- Stellen Sie den Cursor auf die entsprechende Position und
- bestätigen mit ▶ .
- Cursor auf PASSWORT, mit ▶ bestätigen.

Das erste Eingabefeld ist markiert.

- Geben Sie jetzt das alte Paßwort ein, wie es unter PASSWORT EINGEBEN beschrieben ist.

ALTES PASSWORT
PASSW:
ABCDEFGHIJKLMNOP
QRSTUVWXYZ-
0123456789.
SPEICHERN
DSC-MENÜ

Sobald das Paßwort korrekt eingegeben ist,

- Cursorwippe oben oder unten drücken.

Der Monitor zeigt das DSC-MENÜ, sofern das Paßwort richtig eingegeben ist.

Paßwort eingeben nach Unterbrechung der Versorgungsspannung:

Der Monitor zeigt ALTES PASSWORT,

- Drücken Sie ▶ ,
  das erste Eingabefeld ist markiert.
- Geben Sie jetzt das Paßwort ein, wie es unter PASSWORT EINGEBEN beschrieben ist.

Sobald das Paßwort korrekt eingegeben ist,

- ▶ drücken.

PREAMP EIN AUS

– Normalstellung auf PREAMP AUS.
  Wird ein externer Soundprozessor in die Anlage eingeschleift, muß auf PREAMP EIN geschaltet werden.

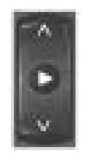
Funktionaufrufen:

- Cursor auf PREAMP EIN AUS und
- mit ▶ auswählen.

Hinweis:

Sollte der eingeschaltete Berlin RCM; 303 A einmal keinen Ton von sich geben, ist zu überprüfen, ob auf PREAMP AUS geschaltet ist.

Cursor-Wippe



PREAMP EIN AUS
QUELLEN-PEGEL
SENDER BENENNEN
SORT AUTO MANUELL
SUB-AUSGANG
SUB-AUSGANG PEGEL
TABELLE 1 2 3
TIM-/TA-LEVEL

QUELLEN-PEGEL

– Anpassung des Pegels der verschiedenen Signalquellen (Cassette, CD, AUX) an den fest eingestellten Radiopegel. Vor Anpassung sind alle möglichen Programmquellen spielbereit zu machen. Dazu Rundfunksender einstellen, Cassette und CD einlegen, evtl. vorhandene AUX-Quelle aktivieren).

Funktion aufrufen:

- Cursor vor QUELLEN-PEGEL und ▶ drücken.
- Cursor vor entsprechende Funktion stellen, z.B. KASSETTE RADIO.
- Mit Cursor zwischen den Quellen umschalten.
- Die invers dargestellte Quelle (Cassette, CD, AUX) kann mit ∆ / ∇ der MOD-Wippe an den Radio-Pegel angepaßt werden.

Bei Bedarf nacheinander alle Signalquellen anpassen.

Nach der Einstellung

- Cursor vor DSC-MENÜ und ▶ drücken.

Cursor-Wippe



MOD-Wippe



QUELLEN-PEGEL

KASSETTE RADIO
CD RADIO
AUX RADIO

DSC-MENÜ

SENDER BENENNEN

– Diese Funktion ermöglicht, eingestellte Sendefrequenzen mit einem Namen zu versehen. Die Langwellensender sind bereits mit Ihrem Senderkurzzeichen versehen, aber auch diese Namen können Sie nach Ihren Wünschen ändern.

Funktion aufrufen:

- Stellen Sie den Cursor auf SENDER BENENNEN und drücken ▶ .

Das Bild oben wird angezeigt.

- Stellen Sie den Cursor vor den Wellenbereich und bestätigen mit ▶ .

Das Bild unten wird angezeigt.

- Stellen Sie, falls noch nicht geschehen, mit ∆ / ∇ bzw. I◁ / ▷I der MOD-Wippe einen Sender ein.
- Stellen Sie den Cursor auf NAME und bestätigen mit ▶ .

Das erste Eingabefeld ist markiert.

- Mit der MOD-Wippe das erste Zeichen des maximal 8-stelligen Namens wählen.

Das inverse Zeichen wird mit

- ▶ an der markierten Stelle eingesetzt.

Die Markierung wandert an die nächste Eingabestelle.

- Geben Sie so alle Zeichen des Namens ein. Sind alle Zeichen richtig eingegeben,
- stellen Sie den Cursor auf VERLASSEN. Der Name ist gespeichert. Sie können jetzt den nächsten Sender wählen und den Namen eingeben.





Fehler in der Eingabe / Namen ändern

Ist der Name falsch eingegeben, können Sie den Namen löschen.

- Drücken Sie LÖSCHE NAME, oder Sie können eine Korrektur/ Änderung durch Überschreiben erreichen.
- Markierung auf das zu ändernde Zeichen stellen. Nacheinander alle falschen Zeichen ändern
- Neues Zeichen auswählen und mit ▶ bestätigen.

Nach Beendigung der Namensspeicherung

- Cursor vor DSC-MENÜ und drücken ▶ .

SORT AUTO MANUELL

– Hiermit können die Präferenzmenüs (Übersicht bevorzugter Sender) automatisch oder manuell sortiert angezeigt werden.

Funktion aufrufen:

- Cursor vor SORT AUTO MANUELL.

Mit ▶ schalten Sie zwischen AUTO → MANUELL → AUTO um.
In Stellung AUTO wird die Speichertabelle automatisch in alphanumerischer Folge sortiert. Eine eventuell zuvor gewählte manuelle Sortierung ist nach Anwahl von AUTO verloren.

Manuelles Sortieren

Wenn Sie die Reihenfolge Ihrer gespeicherten Sender festlegen wollen, können Sie dieses folgendermaßen tun:

- |◁ und △ der MOD-Wippe nacheinander drücken, bis Präferenzmenü erscheint.
- Cursor vor den Sender stellen, dessen Position verändert werden soll.

- ▶ gedrückt halten, bis die Zeile blinkt (< 3 Sek.).
  Achtung! > 3 Sek. löscht den Sender.
- Cursor an die gewünschte Position bringen und mit ▶ bestätigen.

Eine MANUELL gespeicherte Tabelle wird nach Anwahl des Mode AUTO in alphanumerischer Reihenfolge sortiert. Die manuelle Speicherung geht verloren.

SUB-AUSGANG

– Wird über SUB-OUT ein Verstärker für Subwoofer angeschlossen, so kann mit dieser Funktion die obere Grenzfrequenz für den Sub-Verstärker gewählt werden.

Funktion aufrufen:

- Cursor auf SUB-AUSGANG und ▶ drücken.

Bei angeschlossenem Subwoofer

- Cursor auf die gewünschte obere Grenzfrequenz stellen.

Ist kein Subwoofer angeschlossen

- auf KEIN BASSBOOSTER stellen, da sonst die Bässe nicht verstärkt werden.
- Mit ▶ bestätigen.

Nach der Einstellung

- Cursor vor DSC-MENÜ und ▶ drücken.

SUB-AUSGANG PEGEL

– Wird über SUB-OUT ein Verstärker für Subwoofer angeschlossen, so kann mit dieser Funktion der Pegel für den Sub-Verstärker gewählt werden.

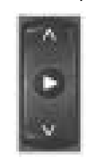
Funktion aufrufen:

- Cursor auf SUB-AUSGANG PEGEL und ▶ drücken.
- Pegel auf 0 dB stellen. Am Subwoofer Grundeinstellung vornehmen.
- Cursor auf den gewünschten Pegel stellen und mit ▶ bestätigen.

Nach der Einstellung

- Cursor vor DSC-MENÜ und ▶ drücken.

Cursor-Wippe



SUB-AUSGANG
+3 dB
0 dB
-3 dB
-6 dB
DSC-MENÜ

TABELLE 1 2 3 * (1 = normal)

– Größe der Empfangstabelle durch Ändern der Empfindlichkeit festlegen.

Es bedeuten:

1 Darstellung im größtmöglichen Umfang. Es werden auch nicht empfangswürdige Sender angeboten.

2 normaler Umfang

3 wenige Sender anzeigen

Die Stellung 3 ist nur in Ländern mit hoher Senderdichte, z.B. Italien, empfehlenswert.

Die Suchlaufempfindlichkeit wird bei dieser Einstellung nicht verändert.

Cursor-Wippe



PREAMP EIN AUS
QUELLEN-PEGEL
SENDER BENENNEN
SORT AUTO MANUELL
SUB-AUSGANG
SUB-AUSGANG PEGEL
TABELLE 1 2 3
TIM-/TA-LEVEL

Funktion aufrufen:

- Cursor auf TABELLE 1 2 3 und ▶ drücken.
- Mit ▶ die gewünschte Tabellengröße auswählen.

Nach der Einstellung

- Cursor auf andere DSC-Funktion stellen oder DSC-Menü verlassen (MOD kurz drücken).

TIM-/TA-LEVEL

– Hiermit kann der Lautstärkepegel für Verkehrsfunkdurchsagen in 9 Stufen eingestellt werden. Stufe 1 ist ganz leise, Stufe 9 ist die größtmögliche Lautstärke. Der Bildschirm zeigt rechts unten den eingestellten Wert.

Funktion aufrufen:

- Cursor auf TIM-/TA-LAUTSTÄRKE und ▶ drücken. Es wird auf Radio umgeschaltet.
- Mit I◁ / ▷I der MOD-Wippe den gewünschten Pegel einstellen.

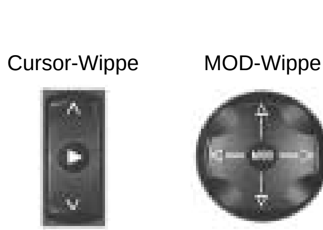
Möchten Sie für Verkehrsfunkdurchsage auch Balance/Fader, Höhen/Bässe verändern, so können Sie dieses jetzt tun.

- Mit ▶ bestätigen Sie diese Einstellungen.

Nach der Einstellung

- Cursor vor DSC-MENÜ und ▶ drücken.

Es wird auf die zuletzt eingestellte Quelle umgeschaltet.





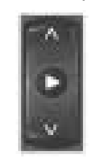
TIM-ZEIT

– Zum Ein-/Ausschalten von TIM, zum Einstellen des Datums und der Zeit.
Die genaue Einstellung ist unter “Verkehrsmeldungen ab einer vorgegebenen Zeit aufzeichnen” beschrieben.

TPM AKTUALISIEREN

– Zum Speichern des CD-Titelprogramms.
  Die genaue Einstellung ist unter “TPM” beschrieben.

Cursor-Wippe



TPM AKTUALISIEREN
MAGAZIN: 01
MAGAZIN EINLEGEN
UND ENT DRÜCKEN
FERTIG
ABBRUCH

TV EUR F GB I IRL

– Hiermit kann die gültige TV-Norm angewählt werden.
  Diese Funktion ist nur von Bedeutung, wenn das Videointerface mit Fernseh-Tuner angeschlossen ist.

VERSTÄRKER

– Die Leistung des Verstärkers kann je nach Anschlußart eingestellt werden. Die Auswahl “2 x 150 Watt” ist nur dann sinnvoll, wenn ein Zusatzverstärker angeschlossen ist oder nur 2 Lautsprecher installiert sind (z.B. bei einem Sportwagen).

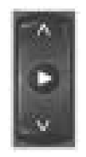
Funktion aufrufen:

• Cursor auf VERSTÄRKER und mit ▶ bestätigen.
• Cursor auf 4 x 70 oder 2 x 150 Watt stellen und mit ▶ bestätigen. (Equalizereinmessung funktioniert nur im 4-Kanalbetrieb.)

Nach der Einstellung

• Cursor vor DSC-MENÜ und ▶ drücken.

Cursor-Wippe





VIDEO-AUSGABE

– Unter Verwendung des TV-Video-Interface und bei Anschluß eines zweiten Bildschirms kann bei Videobetrieb (Option) die Ansteuerungsquelle der Bildschirme gewählt werden.

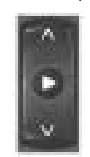
WERKSEINSTELLUNG

– Mit dieser Funktion können veränderte Werte wieder auf die Werksvorgabe zurückgesetzt werden.
  Die DSC-Funktionen, die mit WERKSEINSTELLUNG **gemeinsam** zurückgesetzt werden können, sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet und haben hinter der Überschrift eine freie gerasterte Fläche.
  Notieren Sie sich dort Ihre eingestellten Werte.

Wollen Sie Ihre eingestellten Werte auf die Werksvorgaben zurücksetzen,

- Cursor vor WERKSEINSTELLUNG und ▶ drücken.

Cursor-Wippe



TIM-ZEIT
TPM AKTUALISIEREN
TV EUR F GB I IRL
VERSTÄRKER
VIDEO-AUSGABE
WERKSEINSTELLUNG
ZEIT/DATUM
ZEIT-AUSGABE

ZEIT/DATUM

– Hiermit kann System-Zeit und Datum aktualisiert werden.
  Die genaue Zeiteingabe ist erforderlich, damit TIM genau zur vorgegebenen Zeit mit der Aufzeichnung der Verkehrsnachrichten beginnen kann. Auch wird dann der korrekte Zeitpunkt der Aufzeichnung angegeben.

Funktion aufrufen:

- Cursor auf ZEIT/DATUM und ▶ drücken.

Der Monitor zeigt die eingestellte Zeit und Datum (Jahr, Monat, Tag) an.

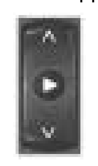
<u>Zeit einstellen:</u>

- Cursor auf NEUE ZEIT und ▶ drücken.

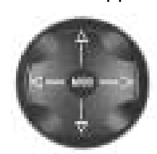
Mit der MOD-Wippe wird die Einstellung durchgeführt.

- Den zu verändernden Wert mit I◁ / ▷I auswählen (blinkt).
- Mit △ / ▽ den gewünschten Wert einstellen und
- mit ▶ bestätigen.

Cursor-Wippe



MOD-Wippe



ZEIT/DATUM EINST.
ZEIT: 16:08
DATUM: 93/02/08

NEUE ZEIT ▲
NEUES DATUM ◀MOD▶
SPEICHERN ▼
DSC-MENÜ

Datum einstellen:

- Cursor auf NEUES DATUM und ▶ drücken.

Der Monitor zeigt das eingestellte Datum (Jahr, Monat, Tag) an.

- Den zu verändernden Wert mit I◁ / ▷I auswählen (blinkt).
- Mit ∆ / ∇ den gewünschten Wert einstellen und
- mit ▶ bestätigen.

Nach den Einstellungen

- Cursor auf SPEICHERN und mit ▶ bestätigen.
- Cursor vor DSC-MENÜ und ▶ drücken.

ZEIT-AUSGABE

– Sie können wählen, ob die Zeitausgabe im 12- (AM/PM) oder 24-Stunden-Modus angezeigt wird.
  Das Datum wird immer in der Reihenfolge Jahr/Monat/Tag angezeigt.

Funktion aufrufen:

- Cursor auf ZEIT-AUSGABE und mit ▶ auswählen.
- Cursor auf den gewünschten Mode stellen und mit ▶ auswählen.

Nach der Einstellung

- Cursor auf DSC-MENÜ und mit ▶ Funktion verlassen.

Cursor-Wippe





Was ist, wenn . . .

. . . die Versorgungsspannung unterbrochen war?

Das Paßwort ist einzugeben, wenn der Bildschirm das entsprechende Menü für Paßworteingabe zeigt. Wie die Eingabe vorzunehmen ist, finden Sie unter “Programmieren mit DSC – PASSWORT EINGEBEN” beschrieben.

. . . die Anlage nicht in Betrieb zu setzen ist,
weil nach jeder Eingabe des Paßwortes der Monitor
FALSCHES PASSWORT zeigt?

– Paßwort unbedingt vollständig eingeben.

Wie die Eingabe vorzunehmen ist, finden Sie unter “Programmieren mit DSC – PASSWORT EINGEBEN” beschrieben.

Erscheint trotz richtig eingegebenem Paßwort immer noch
FALSCHES PASSWORT

– Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt.
  Dort kann die Anlage gegen Vorlage eines Eigentumnachweises (Kaufquittung, Autoradio-Paß) wieder in Betrieb gesetzt werden.

Achtung!

Nach Unterbrechung der Versorgungsspannung unbedingt ZEIT/DATUM und TIM-ZEIT eingeben (unter “Programmieren mit DSC”), damit Verkehrsnachrichten über TIM zur vorgesehenen Zeit automatisch aufgenommen werden können, damit auch die Zeitangabe der aufgenommenen Meldungen richtig ist.
Sehen Sie in Ihren Aufzeichnungen nach, was Sie im DSC-MENÜ verändert haben, und stellen Sie diese Werte wieder neu ein.

. . . der eingeschaltete Berlin mal keinen Ton von sich gibt?

Es ist zu überprüfen, ob auf “PREAMP AUS” geschaltet ist.
Dazu DSC-Menü aufrufen:

- MOD ca. 2 Sek. drücken, bis DSC-Menü erscheint.
- Cursor auf PREAMP EIN AUS stellen.

Normalstellung ist PREAMP AUS. Nur Wenn ein externer Soundprozessor angeschlossen ist, muß auf PREAMP EIN geschaltet werden.
Bei Bedarf mit

- ▶ umschalten.
- MOD kurz drücken und Sie verlassen das DSC-Menü.

. . . nur wenige Sender zu empfangen sind?

Antennen testen, wie unter “ANTENNEN 1 2 3 4” beschrieben.
Eventuell ist die Größe der Empfangstabelle zu klein durch falsch gewählte Empfindlichkeit (siehe “TABELLE 1 2 3”).

. . . viele Sender, aber wenige Sendernamen angelegt werden?

Antenne 1 prüfen.

. . . die Steuerung des Changers mal nicht funktioniert?

Es kann vereinzelt vorkommen, daß der Changer durch Spannungseinbruch (z.B. Anlassen des Motors) Fehlfunktionen zeigt.

- Schalten Sie in einem solchen Fall die Anlage kurz aus und wieder ein. Gegebenenfalls kann bei ausgeschalteter Anlage eine Neu-Initialisierung des Changers auch durch Aus- (5 Sek. Pause) und Einschieben des Magazins durchgeführt werden.

Der Changer arbeitet dann wieder wie gewohnt.

. . . Sie in eine Waschanlage fahren?

(Wichtig nur bei Motorantennen)

Zum Schutz Ihrer Motorantenne müssen Sie folgendes unbedingt beachten:

Falls Sie TIM-TIMER aktiviert haben, schalten Sie vor der Waschanlage TIM ab.

- drücken Sie TIM bei eingeschalteter Anlage mehr als 3 Sek.

Der Tuner wird mit einem BEEP völlig abgeschaltet, die Motorantenne fährt ein. Sie können weiterhin CASS, CD, AUX hören.

Bei Anwahl des Tuners leuchtet ANTENNE.

Sobald Sie die Waschanlage verlassen haben,

- drücken Sie kurz TIM.

Der Tuner wird wieder eingeschaltet und die Motorantenne fährt aus.

Technische Daten

A. Typ

Bildschirmmenügesteuertes optisch vernetztes Multimedia-System in offener Architektur mit 4fach ADA, 2 Tuner-RDS, digitalem Audio-Amplifier, Soft-Touch Autoreverse Laufwerk Mini 13 Hifi, Compact Disk Changer CDC F03.

B. UKW-Teil

Art: 5 Codem IV Tunerkonzept mit 4fach ADA und zusätzlichem Hintergrundempfänger für RDS-Diversity, Sendertabellenaufbau und Travel Program

RDS-Konzept: 2 Tuner-RDS nach dem Direktorprinzip mit Auswertung von PI, PS, AF, TA, TP, REG, PTY, EON und TMC-Schnittstelle

Frequenzbereich: 5 x 87,5 – 108 MHz

Abstimmraster: 100 kHz-Schritte bei automatischem Suchlauf
50 kHz-Schritte bei handabgestimmtem Suchlauf

Anzeige: 4" Farb-LCD-Bildschirm

Empfindlichkeit: 0,9 µV/26 dB S/R typ.

Begrenzungseinsatz: 3 µV -3 dB

Trennschärfe: > 90 dB ± 300 kHz
> 50 dB ± 200 kHz

Anzahl der Kreise: 12 HF-Kreise (4fach-ADA)
4 ZF-Kreise
3 Keramikfilter
5 Kreise + 3 Keramikschwinger (Direktorempfänger)

Zwischenfrequenz: 10,7 MHz

Übertragungsbereich: 35 – 16000 Hz -3 dB (konstant)

Übersprechdämpfung: > 30 dB bei 1 kHz

A/D-Wandler: Crystal CS 5349 (1 bit sigma delta)

C. AM-Teil

Art: Doppelsuperhet mit passivem Breitband-Ringmischer und schaltbarer Bandbreite

Frequenzbereiche: MW 531 – 1602 kHz
LW 153 – 279 kHz
KW 13-, 16-, -19, -21, -25, -31, -41, -49, -60, -75- und 90 m-Band

Abstimmraster: Automatischer Suchlauf 9/5-kHz- und Handabstimmung in 9/1-kHz-Schritten

Konzept-charakteristik: 4 HF-Bandpässe für MW, LW, KW
7 dBm Breitband-Ringmischer
ZF: 2 Kreise
1 Quarzfilter
2 Keramikfilter

Zwischenfrequenz: 10,7 MHz/460 kHz (Doppelsuperhet)

Übertragungs-bereich: Bandbreite schmal typisch 3500 Hz -3 dB
Bandbreite breit typisch 5500 Hz -3 dB

A/D-Wandler: Crystal CS 5349 (1 bit sigma delta)

D. Verkehrsfunk-Teil

Art:
a) RDS mit Auswertung von EON, TA und TP
b) Super Arimat mit Auswertung der Sender-Durchsage- und Bereichkennung
c) Travel Program
d) frei programmierbare TIM-Funktion (Traffic Memo)

E. Cassettenteil

Art: Autoreverse mit Spurlogik und Pinch Roller Release und Bandstraffung

Geschwindigkeit: 4,75 cm/Sek.

Wow/Flutter: < 0,18 % typ.

Drift: ± 1 % typ.

Umspulzeit: < 100 Sek. (C60)

Frequenzgang: 20 – 20000 Hz -3 dB typisch

Signal-/Rausch-abstand: 56 dB typ. ohne Dolby
64 dB typ. mit Dolby B
70 dB typ. mit Dolby C

Übersprech-dämpfung: > 65 dB typ. (Gegenspur)
> 50 dB typ. (Kanaltrennung R/L)

A/D-Wandler: Crystal CS 5349 (1 bit sigma delta)

F. CD-Changer

Alle Daten am Lautsprecherausgang gemessen

Frequenzgang: 20 – 20000 Hz -1 dB

Klirrfaktor: 0,03 % typ.

Übersprech-dämpfung: 70 dB/1 kHz

Signal-/Rausch-abstand: 90 dB typ. (bewertet A)

Ausgang: optisch/digital

G. NF-Verstärker

Art: Digitaler Audio Amplifier mit integriertem, selbsteinmessenden Equalizer und Fahrgeräuschmaskierung DNC

Übertragungs-bereich: 20 – 20000 Hz -1 dB (über Opto-Eingang)
20 – 20000 Hz -3 dB (über Analog-Eingang)

Signal-/Rausch-abstand: > 90 dB typ. (bewertet A über Opto-Eingang)
> 75 dB typ. (bewertet A über Analog-Eingang)

Klirrfaktor: 10 % bei 4 x 70/2 x 150 Watt Sinus
1 % bei 4 x 53/2 x 125 Watt Sinus

Übersprech-dämpfung: > 60 dB (1 kHz)

Ausgangsleistung: 4 x 70/2 x 150 Watt Sinus
(DIN 45 324/3.1)

Klangregelung:	Höhen +12/-11 dB typ. bei 10 kHz Tiefen +12/-11 dB typ. bei 60 Hz
Equalizer:	– Digitaler 4-Kanal Equalizer für FL, FR, RL, RR mit je 9 Bändern (Brückenwellendigitalfilter) – Selbsteinmessend über digital erzeugtes rosa Rauschen – 4 ortsspezifische Hifi-Kurven speicherbar – 4 benutzerspezifische Kurven speicherbar für Front/Rear – Fahrgeräuschmaskierung (DNC)
Sound Prozessoren:	2 x Texas TMS 320C25 (Equalizer) 1 x Texas TMS 320C25 (DNC)
D/A-Wandler:	2 x stereo D/A-Wandler AD 1868 (8fach/ 18 bit)
A/D-Wandler:	1 x stereo A/D-Wandler CD 5349 (1 bit sigma delta) für AUX-in 1 x A/D-Wandler AD 7880 für DNC

H. Diebstahlsicherung

Frei programmierbares Paßwort mit aus der Seriennummer abgeleitetem Mastercode und Halteridentifikation

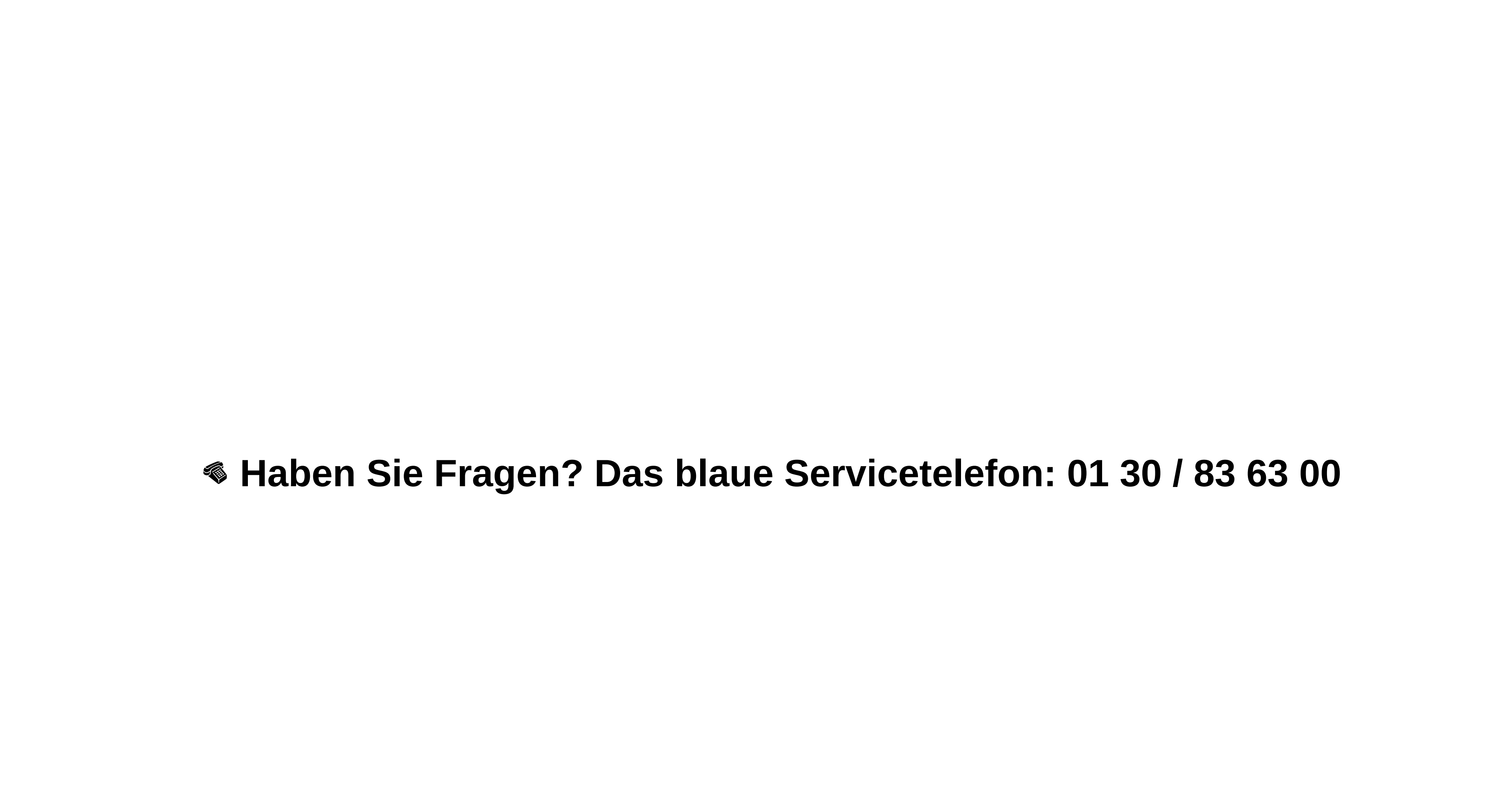
I. Allgemeines

Betriebsspannung:	10,8 bis 15,6 Volt
Betriebstemperaturbereich:	-20 bis +60°C
Lagertemperaturbereich:	-40 bis +85°C
Stromaufnahme:	3,8 A (Ruhe) 40,0 A (max.)

Abmessungen B x H x T:

Bedien-/Cassettenteil:	179 x 50 x 160 mm
LCD-Bildschirm:	115 x 95 x 85 mm
Tunerkomponente:	245 x 50 x 171 mm
DAA-Komponente:	390 x 75 x 285 mm
CDC-Interface:	115 x 30 x 95 mm
Compact Disk Changer:	296 x 88 x 167 mm

Anschlüsse (Amplifier):	4 x Lautsprecher
	1 x Preamp-out (DIN)
	1 x Preamp-out/in (DIN)
	1 x Sub-out (DIN)
	1 x Aux-in (DIN)
	1 x Telefon
	3 x Opto-in für CD, Cassette und Tuner (Toslink)
	1 x Steuerbus (CORA)
	1 x Miktrofon (DIN)


☎ Haben Sie Fragen? Das blaue Servicetelefon: 01 30 / 83 63 00